

Wir sind für Sie da!

Telefonisch erreichen Sie unser ServiceCenter:

Mo - Fr von 6 bis 22 Uhr
Sa + So von 9 bis 14 Uhr

Telefon: 07634/401-0

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Breisgau-Markgräflerland eG

Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 08/2019
27. April 2019
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

Hotel Weinstube Bären
Breisach am Rhein

Ab sofort:
Große Spargelkarte



www.hotel-baeren-breisach.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Getränke Withum

Ihre Nummer gegen Durst

☎ 07667-251

- * Heimservice
- * Festservice
- * Gastroservice
- * Direktverkauf ab Lager

Friedhofallee 6 · 79206 Breisach
Email: getraenke-withum@t-online.de

Innere Medizin bleibt

24-Stunden-Notfallversorgung soll „so schnell wie möglich“ wieder aufgenommen werden



Krankenhausschließung ist kein Thema

In einem Pressegespräch informierte die Klinikleitung **Dr. Beatrice Palausch** als Geschäftsführerin, **Dr. Bernhard Walter** als Ärztlicher Direktor, **Dr. Klaus-Jürgen Engler** als ärztlicher Leiter MVZ Breisach sowie Bürgermeister **Oliver Rein** von politischer Seite über die aktuelle Situation in der Helios-Rosmann-Klinik Breisach und auch über die Umsetzung des Konzeptes zur

Neuausrichtung der Klinik. Eines ist bei diesem Pressegespräch ganz deutlich geworden. Die Klinikleitung sowie auch die Stadt Breisach sind mit allen Kräften dabei, die 24-Stunden-Notfallversorgung so schnell als möglich wieder bereit zu stellen. Des Pudels Kern sind hier zweifelsfrei die fehlenden Fachkräfte, die händeringend gesucht werden. Dr. Palausch geht sogar soweit,

dass jetzt Prämien ausgesprochen werden, wenn sich ein Mitarbeiter dazu entschließt, bei der Helios-Rosmann-Klinik in Breisach zu arbeiten. Immerhin 3.000 Euro netto werden der Person geboten, wenn sie zu Helios kommt und mindestens ein Jahr bleibt. Wer im Kollegenkreis einen Mitarbeiter bringt, bekommt immerhin eine Prämie von 1.000 Euro. Weiter wird verstärkt in das

Recruiting investiert. „Wir suchen händeringend Fachkräfte auf allen uns zur Verfügung stehenden Märkten, aber das geht allen anderen Kliniken auch so“ beschreibt Dr. Palausch die angespannte Situation auf dem Arbeitsmarkt. Es wird eine groß angelegte Kampagne im Bereich der Personal-Akquise geben. Bürgermeister Oliver

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

Getränkemarkt & Lieferservice

Getränkeland Hunziker GbR

Hilde & Daniel Hunziker
Bürchleweg 2 · 79241 Ihringen



Wir sind umgezogen!
Bürchleweg 2

Tel. 07668/950066
getraenkeland-hunziker.de

BREISACH ELECTRONIC

64 GB Micro-SD
Class 10 max. 45MB/s
9€

64 GB USB 3.0
max. 60MB/s
7€

Leopoldschanze 1 in Breisach
Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.30
Sa: 10.00-14.00
www.breisach-electronic.de
Tel.: 07667-2372417



Sie wollen Ihr Edelmetall in Geld verwandeln?

Wir kaufen Altgold, Schmuck, Münzen und Zahngold an.

Goldkontor Baden
Bahnhofstraße 27
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 9418370
Termine nach Vereinbarung möglich!

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Samstag 10 - 12.30 Uhr

die dritte Sektnacht

11. Mai ab 19 Uhr
im Badischen Winzerkeller in Breisach

GIN FIZZ

Eintritt frei

- Leckeres aus dem Smoker
- Flammekuche
... und natürlich:
die Sekte und Weine der Sonnenwinzer

Events im Badischen Winzerkeller
Zum Kaiserstuhl 16
79206 Breisach
Telefon 0 76 67/9 00-2 89
badischer-winzerkeller.de



GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT UNS

- Elektroplanung & Installation
- TV- & Hausgeräteservice
- Kabel- & Satellitentechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen
- Lichtplanung & LED Beleuchtung
- IT Systemhaus



commeco **Elektro Kuhn**

Commeco Solutions GmbH / Messlerstr. 1 / Breisach
Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 / www.commeco.de
Elektro Kuhn / Bachenstr. 25 / Ihringen
Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 / www.elektro-kuhn.eu



Sonnenbrillen NEWS 2019



rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de

1650 Jahre
Breisach
am Rhein



Unser Service für Sie beinhaltet unter anderem:

- > Waschen und Bügeln von Hemden/Blusen
- > Waschen und Mangeln von Tisch- und Bettwäsche
- > Waschen von Decken und Kissen
- > Verleih von Tisch- und Bettwäsche
- > Reinigungsannahme

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

Rein hat in diesem Zusammenhang seine volle Unterstützung zugesichert. Auch er ist natürlich höchst daran interessiert und motiviert, die 24-Stunden-Notfallambulanz wieder bald zu öffnen. Er hat bereits einige Schritte unternommen, um auch seitens der Stadt Breisach die Personalsuche zu verbessern. Die Stadt wird sich unter anderem an der Werbung beteiligen, die in Form von Wohnraumzurverfügungstellung bis hin zur Schaltung von Stellenanzeigen reichen wird. Ferner hat er die Partnerstadt Oswiecim angeschrieben, ob es nicht möglich wäre, entsprechendes Pflegepersonal für einen gewissen Zeitraum zur Verfügung zu stellen. Dr. Beatrice Palausch hat auch davon berichtet, dass sie im kommenden Monat nach Italien zum Personal-Recruiting gehen wird, um rund 10 bis 20 Kräfte auf dem italienischen Markt zu akquirieren. Selbst über Mitarbeiter von den Philippinen wird nachgedacht. Über ein ganz



Dr. Beatrice Palausch ist seit Februar 2018 Geschäftsführerin aller drei Helios-Kliniken im Landkreis

anderes Thema konnte Bürgermeister Oliver Rein berichten, welches über die Wirtschaftlichkeit der Klinik einen sehr großen Einfluss hätte. Im Zuge der neuen Aachener Verträge und der daraus zu intensivierender grenzüberschreitender Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland soll als Interreg-Programm eine

kleinräumige Krankenversorgung geprüft werden. Das würde für die Helios-Rosmann-Klinik bedeuten, dass Patienten aus dem benachbarten Elsass auch das Breisacher Krankenhaus nutzen dürfen. Demnach würde sich das Einzugsgebiet im Grunde verdoppeln. Auf die Frage, ob es denn nicht kontraproduktiv sei, die Innere Medi-

zinische Abteilung im Zuge der möglichen Gebietserweiterung durch die Hinzugewinnung des Elsass und der Neuausrichtung geschlossen werden soll, antwortete Dr. Palausch entschieden: „Die innere Medizin wird nicht geschlossen!“ Alle beteiligten Kräfte in dieser Runde geben einem das Gefühl, dass die Klinikleitung alles Mögliche unternimmt, um das notwendige Personal zu gewinnen und die Klinik im Gesamten zukunftsfähig gemacht werden soll. Schließungspläne, so wurde vermittelt, gibt es nicht. Ganz im Gegenteil, mit den jetzt eingeleiteten Maßnahmen soll der Standort Breisach gestärkt werden. Auch der vom Landkreis im Dezember eingeleitete Prozess soll der Öffentlichkeit transparenter dargestellt werden, um eine Legebildung zu verhindern. Die Helios Rosmann Klinik hat am Standort Breisach rund 260 Mitarbeiter und ist somit einer der größten Arbeitgeber in der Raumschaft.

Kriminaltango – als Monsieur X das Fürchten lehrte

Regionalgeschichte Südbadens ist nicht frei von spektakulären Kriminalfällen



Mit einem Anschlag bei Kenzingen endete 1977 die Fahrt des Italia Express

Kriminaltango nach dem Schlager des hazy Osterwald Sextett mit Jacky Brown und Baby Miller in der Taverne mit dunklen Gestalten und rotem Licht verharmlost musikalisch geradezu, was sich in der Realität oft abspielt. Seltenheitswert haben zumindest und glücklicherweise spektakuläre Verbrechen. Etwa das Verbrechen von „Monsieur X“, der unter diesem Namen in den 1970er Jahren umgerechnet 125.000 Mark von der Bahn forderte und mit Sabotageakten im Südwesten drohte. Bei einem Anschlag am 17. Oktober 1977 auf den Italia Express bei Kenzingen/Riegel verletzte er 19 Menschen. Damit schrieb er unrühmliche Kriminalgeschichte vor der Haustüre des Kaiserstuhls. Im Jahr 1978 schnappte die Falle der Polizei zu, der Attentäter wurde auf Grund eines Indizienprozesses zu lebenslanger Haft verurteilt und starb im Jahr 2015. Geradezu unfassbar, jener Anblick vom Hecklinger Rebberg aus, welchen ein Jugendlicher am Morgen des 17. Oktober

1977 miterlebte. Denn damit wurde er vom Hecklinger Schlossberg aus zum Zeitzeugen einer abstrusen Weinlese an den Sonnenhängen mit ansonsten erholsamen Blick ins Tal. In überschaubarer Entfernung war mit klarem Blick auf die Gleise der Eisenbahnstrecke zwischen Offenburg und Freiburg zu erkennen, dass ein langgezogener Zug wie auf eine umgekippte Modelleisenbahn neben dem Gleisbett lag. Dem Gespräch der Erwachsenen war bald zu entnehmen, dass „Monsieur X“ wieder zugeschlagen hatte. Das „Monsieur X“ war das Pseudonym eines Mannes, der von 1975 bis 1977 mehr als ein Dutzend Anschläge auf das Schienennetz der Deutschen Bundesbahn in Baden-Württemberg entlang der Rheintalstrecke zwischen Bruchsal und Freiburg verübte. Der Attentäter versuchte, von der Bundesbahn am Ende 250.000 DM zu erpressen. Bei den Anschlägen durch Sabotageakte entstanden Sachschäden in Höhe von insgesamt mehreren Millionen DM,

in einem Fall entgleiste bei Hecklingen ein Personenzug, bei dem 19 Menschen zum Teil schwer verletzt wurden. Ein Hinweis führte schließlich im Februar 1978 zur Verhaftung eines Mannes, der in einem komplizierten Indizienprozess zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt wurde. Bei einem dieser Anschläge hatte „Monsieur X“ am 17. Oktober 1977 den bis dahin folgenschwersten Anschlag verübt. Zwischen Hecklingen und Riegel am Kaiserstuhl löste er in einer Kurve an 33 Schwellen insgesamt 132 Schrauben vom Innengleis und verbog dieses anschließend. Der Fernzug Italia-Express Kopenhagen–Rom entgleiste kurz nach Mitternacht bei einer Geschwindigkeit von 140 km/h. Es war gerade ein paar Minuten nach Mitternacht, dazu noch kalt und neblig. Der Italia-Express war mit 100 Menschen an Bord unterwegs von Kopenhagen nach Rom, Reisegeschwindigkeit 140 Stundenkilometer. Zwischen Hecklingen und Riegel endet die Fahrt jedoch ab-

rupt. Mehrere Waggons springen aus den Schienen, zwei von ihnen, genauer gesagt, die Wagen drei und vier werden die Böschung hinuntergerissen. Lautes Grollen reißt die Menschen aus dem Schlaf. Einige werden später sagen, es habe sich angehört „wie eine Bombendetonation“. Andere werden kurz darauf von vorbeirauschenden Martinshörnern geweckt. Der Grund für den nächtlichen Einsatz ist, dass einige Hundert Meter vom Kenzinger Ortsteil Hecklingen entfernt der Italia Express entgleist war. 19 Menschen wurden bei dem Anschlag zum Teil schwer verletzt. Nur ein glücklicher Umstand verhinderte dabei eine größere Katastrophe, denn der Zug hatte Verspätung. Wäre er pünktlich gewesen, wäre es zu einer Kollision mit einem entgegenkommenden Zug gekommen. In der Nähe des Unglücksortes fand die Polizei ein Bekenner schreiben, in welchem der Täter die Bundesbahndirektion Karlsruhe für das Unglück verantwortlich machte. *ek*

LEBER
wohnen + leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

SCHREINER (M/W/D) GESUCHT!

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach

Echo
MEDIEN

Tel. 07667-445888-8
Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

Vi.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim
Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen
Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags
Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

Millionenbeträge für Stützmauer-Sanierung

In der 1650 Jahre alten Stadt Breisach atmet jeder Stein Geschichte

Die Stützmauern sind die große Unbekannte im Breisacher Aufgabenbereich. Noch befindet sich die Stadt im Bereich von Untersuchungsmaßnahmen der vielfältigen Stützmauern. Das Gesamtkonzept dazu ist in drei Pakete unterteilt. Dafür befinden sich 800.000 Euro im Haushalt der Stadt Breisach. Mittelfristig sind für die Sanierung neben der Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg bislang 2,5 Millionen Euro vorgesehen. Die Stadt Breisach ist historisch verantwortlich für die Stadtmauern, denn jeder Stein atmet hier Geschichte. „Zunächst müssen die Mauern saniert werden, bevor ein Unterhaltungskonzept auf den Weg gebracht werden kann“

sagte der zuständige Sachbearbeiter **Claus Vollmer** vor dem Gemeinderat. Explizit ging es im Gemeinderat um die historische Stützmauer auf der Rückseite des Festspielgeländes. Dort wurden visuell erhebliche Schäden festgestellt. In Teilbereichen sind auch schon ganze Mauerabschnitte eingestürzt. Die Mauer soll vollumfänglich untersucht und in einer weiteren Maßnahme saniert werden. Dabei steht zunächst auch insbesondere die Wiederherstellung der Standsicherheit im Vordergrund. Die Maßnahme wird gefördert vom Landesamt für Denkmalpflege. Für die Stützmauer werden im Vorfeld entsprechende Untersuchungen und Sondierungen



Bröckelnd oder nicht – das ist oft die Frage

zum Aufschluss verschiedenster Punkte notwendig, die sowohl für den Tragwerksplaner als auch den Baugrundgutach-

ter die Basis für die weitere Planung darstellen. Dies sind die Ermittlung der Mauerwerksgeometrie (Abmessungen, Dicke), des Maueraufbaus (schalig / mehrschalige Materialien), von Schurf zur Mauerwerksbreite oben und Kernbohrungen zur Mauerdicke unten. Kernbohrungen bringen Erkenntnisse über Wandaufbau und dienen als Grundlage für Materialprüfungen (Stein- und Mörtelprüfung). Weiterhin wird der Felshorizont (hinter und unterhalb der Mauer) ermittelt. Das dient zur Ermittlung der Erddruckbelastung auf die Mauer auf Basis von Vollbohrungen in das Gelände von oben und schräg im Hang. Es werden auch Erkenntnisse gewonnen inwiefern die Mauer stabil auf Fels gegründet ist oder auf sonstigen Baugrund oder Auffüllungen steht. Die Besonderheit der Arbeiten liegt in der Problematik, dass der überwiegende Teil der Sondierungen in unwegsamem Gelände am steil abfallenden Hang stattfindet. Für die Untersuchungen lagen zwei Angebote vor. Die Firma Alpina bekam zur Angebotssumme von 110.473,65€ brutto den Zuschlag, 240.000 Euro sind dazu im Haushalt abrufbar, wobei dieser Haushaltsansatz auch die Mauern in der Muggensturmstraße 25 und an der Sternspitze gegenüber dem Festspielgelände umfasst und damit eines der Pakete abdeckt.



Alte Bausubstanz: Bürde und Würde

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Fassadenreinigung
- Industriereinigung
- Klinik-Hygiene
- Gebäudemanagement

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
algeb-awell.de

a/well
SERVICE
Reinigt und pflegt

Wir suchen
per sofort oder später
3 Zi-Mietwohnung
in Breisach und Umgebung für sympathischen
angehenden Kellermeister mit Frau und Kind

Mietvermittlung für Vermieter kostenfrei!!

info@heim-s-immobilien.de
Tel. 07667-91080-0
info@heim-s-immobilien.de

Vortragsveranstaltung

Viele Informationen zum Thema Endoprothetik

Patientenschonende OP-Verfahren der Endoprothetik (künstlicher Gelenkersatz) stehen im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung der Stadt Vogtsburg gemeinsam mit der Helios Rosmann Klinik Breisach. Nach einem Grußwort von Bürgermeister **Benjamin Bohn** erläutert **Dr. Stefan Kleinert**, Chefarzt der Orthopädie was mit „Fast track – schneller wieder mobil“ gemeint ist und welche Vorteile damit verbunden sind. Zum medizinischen Programm der Informationsveranstaltung gehören außerdem folgende mit vielen Informationen versehene Referate:

Dr. Ashraf Esseily: „Minimalinvasive Hüftendoprothetik“
Dr. Manfred Harms: „Computernavigierte Knieendoprothetik“
Dr. Katrin Krekeler. „Narkoseführung – worauf kommt es an?“

Alle Referenten gehören zum Team der Breisacher Helios Rosmann Klinik. Die Informationsveranstaltung findet am **Mittwoch, 15. Mai um 19 Uhr** im Atrium der Wilhelm-Hildenbrand-Schule in der Eisentalstraße 12 in Vogtsburg-Oberrotweil statt.

Bild: Adobe Stock

Alles RECHT einfach

SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Schönheitsreparaturklauseln in Wohnraummietverträgen – 1. Teil

Mit Sicherheit hat jeder schon einmal etwas von dieser Thematik gehört: Schönheitsreparaturklauseln. Aber was es auch immer war und egal, ob sogar noch Einzelheiten in Erinnerung geblieben sind oder nicht – eines werden gewiss noch alle wissen: In Mietverträgen enthaltene Regelungen zu Reparatur- und Renovierungsverpflichtungen hinterlassen oftmals Fragen und verursachen nicht selten Probleme.

Neben Vereinbarungen etwa zu Mietdauer und Kündigungsfristen, zu Betriebskosten oder zum Recht der Tierhaltung sind es vor allem mietvertragliche Bestimmungen zu den Schönheitsreparaturen, welche immer wieder fehlerbehaftet sind. Aus Erfahrung können die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll. einschätzen, dass wenigstens die Hälfte aller aktuell bestehenden Mietverträge unwirksame Klauseln zu diesen durchzuführenden Arbeiten enthalten. Dabei ist ein Großteil aller diesen Punkt betreffenden ungültigen Vertragsbedingungen jedoch nicht, wie oftmals angenommen, wegen Fristenplänen unwirksam, sondern aufgrund von Ausführungsbestimmungen.

In § 535 Abs. 1 Satz 2 BGB ist festgeschrieben, dass der Vermieter sowohl den vertragsgemäßen Gebrauch der Mietsache zu gewähren als auch die Mietsache während der Mietzeit in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zu erhalten hat. Das bedeutet, dass er die Mietwohnung bezugsfertig bereitstellen muss – und diese dann auch kontinuierlich benutzbar zu erhalten hat; das Gesetz verpflichtet den Vermieter also insbesondere dazu, sowohl solche durch Abnutzung und Alterung aufgetretenen Schäden und Mängel stets wieder zu beseitigen als auch derartige durch vertragsgemäßen Gebrauch verursachte Verschleißerscheinungen zu beheben. Und zu diesen letztgenannten Erhaltungsmaßnahmen gehören auch die bereits bekannten Schönheitsreparaturen.

Obwohl es nach dem Gesetz also eigentlich die Sache des Vermieters ist, die Schönheitsreparaturen durchzuführen, ist dies in der Praxis beinahe ausnahmslos zur Aufgabe der Mieter geworden. Dabei ist die Möglichkeit zur Überwälzung nach Ansicht des Bundesgerichtshofs deshalb nicht zu beanstanden, da diese vom Mieter übernommene Verpflichtung rechtlich und wirtschaftlich einen Teil des – in Natur zu leistenden – Mietzinses darstellt. Kurz gesagt: Wer selber repariert, bezahlt weniger Miete.

Die Verpflichtung zur Leistung dieser Arbeiten dem Mieter aufzuerlegen, ist dem Grunde nach also zulässig und keine unangemessene Benachteiligung. Die Schwierigkeiten entstehen immer erst bei der Frage, in welchem Umfang diese Pflichten überbürdet werden dürfen und welcher Ausführungsmodus zulässigerweise vereinbart werden kann.

Was genau Inhalt und Vertragsgegenstand einer Schönheitsreparaturklausel sind, das beantwortet der nächste Artikel in dieser Reihe.

Sämtliche Fragen zum Mietrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte Ihrer Kanzlei Siebenhaar & Coll.

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

■ Mit Freude
an der Arbeit

Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de



■ Gips-, Maler- und
Umbauarbeiten

Wohnqualität mit Glockner!

elektro meyer GmbH

Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallationen
Industrietechnik
Solar-Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Klima- und Kältetechnik
SAT-Anlagen

Inh. Günter Czernys

Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060
Info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

Weitere Mitarbeiter (m/w)
willkommen!

Nächster Anzeigenschluss:
Mittwoch, 08. Mai

Textile Waschstraße Textile Waschanlage SB-Waschplätze

Frühjahrsputz

Unser **Angebot*** in der
TEXTILEN WASHSTRASSE
Fitnesspflege
+ Unterbodenwäsche
+ Nano-Glanzpolitur
+ Schaumwachs
+ Unterbodenkonservierung

nur **15,80**

* nur noch bis zum 6. 5. 2019

Breisach
Ecke Hafen-/Krummholzstraße
Telefon 0 76 67 - 83 34 44
Telefax 0 76 67 - 83 35 77
www.happyclean-breisach.de

HappyClean
AUTOPFLEGECENTER

Binz Meisterfachbetrieb

Rolladenbau + Sonnenschutz

Ihr **Sonnenschutz-Profi**

Sichern Sie sich
jetzt die **Winterrabatte**
10% auf Markisen
5% auf Terrassendächer
auf ausgesuchte Modelle
Zeitraum: 01.11.2018
- 21.03.2019

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de

Sport im Mittelalter mit martialischen Rüstungen

Trotz Regeln floss viel Blut bei den althergebrachten Ritterspielen

Kampfspiele mit vielen Teilnehmern gehörten zu den wichtigsten Festen des Mittelalters. Diese Turniere, in denen sich die Ritter mit scharfen Waffen traktierten, konnten Karrieren begründen und Familien ruinieren.

Ritter, die an vielen Kampfspielen teilgenommen hatte, zogen beim nahen ihres Todes gerne persönliche Bilanz. Nennen wir einen dieser Ritter Anfang des 12. Jahrhunderts einmal hypothetisch Heinrich vom Breisgau, denn in unserer Gegend ist keine entsprechende Ritterfigur als Pendant überliefert. Auch er hätte in Eisen gehüllt wie die Besten dieser Haudegen, Kavaliere oder Glaubensbrüder in ihrem Leben mehr als 500 Ritter in brutalen Ritterspielen besiegen können. Das trug ihnen den Ruf ein, zu den größten Ritter ihrer Zeit zu gehören. Für jeden eine glänzende Karriere als Mann, insbesondere dann, wenn sie als nachgeborene Söhne von mäßig begüterten Landadligen nicht unbedingt die besten Startbedingungen gehabt hatten. Heinrich war durchaus ein gängiger Name im Mittelalter und er hätte sicher seinen Platz in der Liste von Rittern des Deutschen Ordens gefunden. Mit den Siegen gewannen diese Ritter immenses Vermögen. Es ging immer um Ruhm, um Ehre und um Geld. Ziel war zwar nicht der Tod des Gegners, aber es starben dennoch viele Ritter in den Duellen. Gewann ein Ritter durch Turniere das Vertrauen eines Königs, winkte der Dienst als Prinzenzieher, Feldherr, Vormund und Regent. Dass sie es so weit bringen konnten, verdankten die Ritter vor allem ihren Leistungen in dem eindrucksvollsten Spiel des Mittelalters, dem Turnier. Wie diese standesgemäße „kurtzweil“ der Oberschicht funktionierte, füllte einen prallen Bilderbogen aus Waffen, Ritualen, Sagen, Ruhm und Schmerz. Denn Turniere waren nicht einfach eine nach festen Regeln geführte Schlägerei, sondern gesellschaftliche Ereignisse, mit denen sich die adlige Elite repräsentierte und zugleich vom aufsteigenden Patriziat der Städte abzugrenzen suchte. Turniere zählten zu den wichtigsten Terminen im mittelalterlichen Festkalender, an denen alle Mitglieder der sozialen Pyramide Anteil hatten, als Kämpfer, Ausrichter, Lakaien, Zuschauer und Preise, wenn man die Gunst der hohen Weiblichkeit so nennen will. Das Turnier als Kampfspiel, als Zweikampf in der „Tjost“ oder als Massenschlägerei im „Turnei“ entstand im Frankreich des 12. Jahrhunderts und fand bald Eingang in die höfische Ritterkultur im Heiligen Römischen Reich, in England, Italien, Spanien und im südlichen Skandinavien. Turniere wurden um ihrer selbst willen abgehalten, etwa während der Faschzeit, zwischen Weihnachten und Heilig Dreikönig oder zum Martinstag. Auch zu herausragenden Anlässen wie Hochzei-

ten, Krönungen, Konzilien oder königlichen Hoftagen gab es Turniere.

Schauplätze waren im übrigen nicht Burgen, sondern Städte, die eine wesentlich bessere Infrastruktur für derartige Großveranstaltungen boten und zudem die rechte Bühne für die Repräsentation der waffentragenden Elite darstellten. Denn es ging vor allen Dingen darum, dass der Panzerreiter, der seit dem Ende des 8. Jahrhunderts die Schlachtfelder Europas beherrschte, seine privilegierte Stellung vor aller Augen durch „fairen“ Kampf legitimierte, was den Siegern das Ansehen der Männer, die Gunst der Frauen und erheblichen materiellen Gewinn eintrug.

fen und Rüstung, die sie auch auf dem Schlachtfeld trugen. Das waren Helm, Schild, Körperpanzer, Lanze, Speer und Schwert. Die „Gassenhauer“, die langen Schwerter, die mit beiden Händen geführt werden mussten in den Waffenhallen bleiben. Dass später die archaische Holzkeule hinzukam, wird auf die mythisch-burlesken Wurzeln des Turniers zurückgeführt. In Sagen und Dichtkunst waren Keulen die Waffen von Dämonen und anderen unheimlichen Wesen, die auch auf den begleitenden Theateraufführungen ihren Mummenschanz trieben. Auch boten diese Waffen wohl auch den Vorteil, dass sie auf den Rüstungen zwar erhebliche Beulen, aber nicht gleich

ihm dann vier Streitrosse, einige weitere Reit- und Packpferde sowie jede Menge wertvolle Ausrüstung gehören können. Eine durchaus vorstellbare Ausbeute bei einem Turnier. „Ein gutes Ross ist kostbar“, darüber waren sich alle Ritter einig. Hinzu kam die Aussicht auf ordentliche Lösegelder, die sie für ihre Gefangenen fordern konnten. Bedenkt man, dass ein gutes Kampfpferd leicht 100 Pfund kosten konnte, was dem Preis für 40 leichte Reitpferde, 200 Saumtiere oder 4500 Schafe entsprach, lässt sich ausmalen, was derartige Verluste für die Verlierer und ihre Familien bedeuten konnten. Hinzu kamen die Verletzungen, die beim Zusammenprall mit den Lanzen



Nicht gerade bequem – Ritter mit seiner martialischen Rüstung

Dass es sich dabei um ein „Spiel“ handelte, beweisen die Regeln, die es zu beachten galt und die stets eingehalten werden mussten. Turniervögte und die ihnen auf dem Kampfplatz zuarbeitenden „Grießwarte“ wachten darüber, dass keine Streiche gegen Unterleib und Beine geführt wurden, in der neuzeitlichen Fechtersprache als „Sauhiebe“ bezeichnet. Auch die Standesehre, der sich die Kämpfer verpflichtet fühlten und von der sie ja vor aller Augen Zeugnis abzulegen trachteten, sorgte letztendlich dafür, dass sich die Ritter an die Regeln hielten. Wenigstens einigermaßen. Das bedeutete aber nicht, dass sowohl in der „Tjost“ und vor allem im „Turnei“ kein Blut floss. Ganz im Gegenteil. Die Gewaltbereitschaft im Mittelalter war hoch, und einem Ritter wurde durchaus zugestanden, dass er eine Fehde wegen Kränkung oder Ehrverlust mit der Waffe austrug. Da konnte es durchaus passieren, dass sich zwei Kontrahenten auf verschiedenen Seiten auf dem umgrenzten Kampfplatz trafen und den Waffengang für eine finale Konfliktlösung nutzten. Die Kämpfer führten die Waf-

löcher hinterließen, wie das bei scharfen Schwertern der Fall war, deren Einsatz leicht zum Tode eines Beteiligten führen konnte. Das Kampfspiel war keineswegs als schlichte Übung für den kriegerischen Waffengang zu verstehen. Dagegen sprechen die Beschränkung des Kampfplatzes, die Reduktion des Waffenarsenals, in dem etwa der Dolch fehlte, oder die Bezugnahme auf Mythen, Minnedienst und Ahnenverehrung. Dennoch waren Turniere auch ein Arbeitsmarkt für den Krieg, auf dem sich Spezialisten des Kampfes potenziellen Arbeitgebern vorstellen konnten. Ritter Heinrich vom Breisgau hätte wie die Allerbesten der Rittersleute in einem Jahr alleine mehr als hundert Kämpfer besiegen können. Auch Anfang des 12. Jahrhunderts hätte er Teil einer erfolgreichen Mannschaft von 40 Rittern sein können, die an einem Turnier in Frankreich teilnahm. Europas Elite reiste ebenfalls zu dem Turnier. Damit wäre durchaus vorstellbar gewesen, dass er am Morgen noch als ruhmloser Rittersmann an den Turnierstart ging. Am Abend jedoch hätten

und beim Sturz vom Pferd (bei der „Tjost“) oder beim Ringen auf engstem Raum (beim „Turnei“) zwangsläufig entstanden. Helme konnten zertrümmert, Schädel eingeschlagen werden. Wie groß mangels differenziert ausgebildeter, keineswegs hoch entwickelter Chirurgie die Zahl der „Turnierkrüppel“ tatsächlich gewesen ist, lässt sich kaum abschätzen. Die immensen materiellen und menschlichen Verluste mögen letztlich dazu beigetragen haben, dass die Turnierverbote von Kirche und Königen mit der Zeit griffen. Die Gefahr, dass Fürsten mit ihrem Leben auch die Machtstellung ihrer Dynastie aufs Spiel setzten, war zu groß. Weniger riskante Waffenfeste wie das Ringstechen lösten die Massenschlägereien ab. Umso aufwendiger waren von da an die Prachtrüstungen gestaltet, mit denen die Fürsten des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit weiterhin ihre Ritterlichkeit zu repräsentieren trachteten. Gekämpft wurde mit diesen Prunkharnischen, die man heute noch in den Waffenhallen von Burgen und Palästen bewundern kann, allerdings nicht mehr. ek

Der lange Weg zum Stillstand

Der Anhalteweg addiert sich aus Brems- und Reaktionsweg



Bild: Gabi Schoenemann/Pixelio

Tempo weg – Lkw-Fahrer müssen den langen Bremsweg einkalkulieren

Mal wieder in Eile? Schnell zeigt die Tachonadel mal ein paar mehr km/h als erlaubt. Die Auswirkungen auf den Bremsweg sind fatal. Tempo-30-Zone, da fällt es oft schwer, sich strikt am Limit

zu halten. Trotzdem, wer aus „Versehen“ 50 fährt oder am Ortseingang nur auf 70 statt 50 abbremst, sollte bedenken, dass sich der Bremsweg erheblich verlängert. Und zwar im Quadrat zur Geschwindigkeit.

Anders ausgedrückt bedeutet das doppelte Tempo entspricht vierfachem Bremsweg. Bei dreifachem Tempo sind es gar neunfache Bremsweg. Hinzu kommt noch der Reaktionsweg. Das ist noch die Strecke, bis wir reagie-

ren und das Bremspedal voll getreten ist.

So ergeben sich bei Tempo 30 ein Reaktionsweg (RW) von 8,3 Metern und ein Bremsweg (BW) von 5 Metern, bei Tempo 50 ein RW von 13,9 Metern und ein BW von 13,8 Metern. Während das Auto bei 30 km/h nach rund 13 Metern steht, hat bei Tempo 50 noch gar kein Bremsvorgang stattgefunden, weil das Auto noch in der Reaktionsphase ist. Bei Tempo 70 beträgt der RW 19,4 Meter und der BW 27 Meter, hier beträgt der Anhalteweg schon satte 46 Meter. Bei Schnee haben Sommerreifen weitere negative Auswirkungen. Auch Winterreifen mit zu geringer Profiltiefe sind eine schlechte Idee. Denn die alten Winterreifen bremsen kaum besser als ein Sommerreifen.

Also immer auch den Anhalteweg im Straßenverkehr einkalkulieren, um Schlimmeres zu vermeiden. Ein Unfall ist von der Definition her nichts anderes als ein plötzliches Ereignis im Straßenverkehr und das sollte man immer im Auge behalten. ek

Benedikt Eckerle kann bald im Ort wohnen

Vergabe eines Baugrundstücks im Bebauungsplangebiet Kammerten III



Bild: Elena Snopova

Blick auf das Baugebiet Kammerten III vom August-Meier-Weg aus in Richtung Kammertenweg gesehen

In der Sitzung des Ihringer Gemeinderates ging es um Bürgermeister **Benedikt Eckerle** selbst. Er erhält nach Abstimmung durch den Rat auf eigenen Antrag hin einen Bauplatz im Bebauungsplangebiet Kammerten III. Das war nicht unumstritten, denn das Baugrundstück unterliegt den Richtlinien der Bodenpolitik der Gemeinde Ihringen aus dem Jahr 1997 ebenso wie den tiefergehenden Vergaberichtlinien aus dem Jahr 2016. Das beinhaltet eine weitgehende familienfreundliche Vergabe. Deswegen erfolgte eine konträre Diskussion, bei der sich Benedikt Eckerle befangen in den Zuhörerraum zurückgezogen hatte. Er selbst ist schon lange erfolglos auf der Suche nach einem Grundstück in Ihringen

obwohl keine Residenzpflicht mehr besteht, um seinem Beruf als Bürgermeister effektiver nachkommen zu können. Derzeit pendelt er täglich von seinem jetzigen Wohnort Freiburg hin und her. Der betreffende gemeindeeigene Bauplatz war bereits allen Personen angeboten worden, die ein Optionsrecht besaßen. Doch der Bauplatz wurde bisher nicht angenommen. Ob dieser Bauplatz am Ortsrand von Ihringen ein Sahnstück ist, wie das mehrfach angeklungen ist, ist durchaus fraglich, denn von den 500 Quadratmetern darf ein gewichtiger Teil (250 Quadratmeter) wegen angrenzender Rebfläche nicht bebaut werden und es ist dennoch vorgeschrieben, den Platz mit einem Doppelhaus zu bebauen. Die Ver-

gabe des Grundstücks kam in die öffentliche Tagesordnung der Gemeinderatssitzung, um größtmögliche Transparenz zu schaffen, denn es hätte durchaus auch nichtöffentlich beraten werden können. Zudem muss die Rechtsaufsichtsbehörde nach der Vergabe noch zustimmen. Nach intensiver Diskussion, ob eine Sonderregelung der Vergaberichtlinien oder die familienfreundliche Variante zum Tragen kommt, entschied der Gemeinderat zu Gunsten von Benedikt Eckerle. Damit geht es auch zu Gunsten der Gemeinde Ihringen. Der Bürgermeister wohnt künftig im Dorf und ist damit bürgernah in seinem Amt und bei der Vertretung von Ihringer Interessen. „Viele Menschen finden es toll, dass der

Bürgermeister in der Gemeinde wohnen will“ sagte Bürgermeisterstellvertreter **Thomas Schneider**. Am Ende stimmten 9 Gemeinderäte mit ja und fünf mit nein bei drei Enthaltungen. Damit wird Benedikt Eckerle bald Ihringer Bürger und erhielt dafür mächtig Beifall aus dem voll besetzten Publikumsraum im Bürgersaal.

Zuvor hatte sich zudem noch die schwere Geburt der Vergabe beim Grundstückspreis im Gemeinderat widerspiegelt. Auch hier gab es Meinungsvielfalt zum Quadratmeterpreis, der nun einer Mischkalkulation von Bauland/Grasland entspricht. Der künftige Neubürger und Bürgermeister Benedikt Eckerle muss für den Quadratmeter 220,50 Euro bezahlen und dazu die Bedingungen aus den Bodenrichtlinien einhalten. Dafür gab es 15 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen. Benedikt Eckerle hatte sich für seinen Antrag auf den letzten freien Bauplatz im Bebauungsplangebiet „Kammerten III“ entschieden, um nicht in das laufende Verfahren des Neubaugebiets Kaibengasse einzugreifen.

In der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Ihringen gab Bürgermeister Benedikt Eckerle noch bekannt, dass der Haushalt 2019 zwischenzeitlich vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald genehmigt ist. „Die Genehmigung war jedoch sehr, sehr eng, das Landratsamt sieht die Leistungsfähigkeit von Ihringen als durchaus gefährdet an. In künftigen Haushalten können nur noch Kredite bei ausgeglichenem Haushalt aufgenommen werden“ sagte der Rathauschef dazu. ek

ELEKTRO GEPPERT

GmbH

Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

TRANSPORT UND LOGISTIK VEREINT

LOGISTIK

- Lagerung
- Kommissionierung
- Konfektionierung
- NVE-Etiketten-Druck (DESADV)
- Sendungsbündelung
- Leergutrückführung
- Zentralregulierung
- Eventlogistik
- Displaybau
- Paketversand
- individuelle Dienste

SPEDITION

- nationale und internationale Beschaffung und Distribution
- multimodale Transporte via Bahn und eigenem Fuhrpark
- Offenwein-Transporte
- Cross-Docking

KFZ-WERKSTATT

- Wartungen und Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Lkw-Waschanlage

WeinTrans GmbH & Co. KG · Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein
Telefon 07667 9119 0 · info@weintrans.de · www.weintrans.de

SIEBER

Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfließbar.® *Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks*

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Artur Uhl

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

79206 Breisach am Rhein
Vertrieb 07667 / 536
Verwaltung 07667 / 537
Telefax 07667 / 539

info@artur-uhl.de



AMEOS Klinikum Kaiserstuhl

Klinik für Innere Medizin, Geriatrie und Suchtmedizin

Unser erfahrenes Expertenteam im Herzen des Kaiserstuhls erwartet Sie. Wir sind spezialisiert auf Alterserkrankungen und Alkoholabhängigkeit.

**Beratung und Aufnahme:
+49 (0)7662 811-825**

Brunnengasse 1, 79235 Vogtsburg-Bischoffingen,
Tel. +49 (0)7662 811-0, www.ameos.eu/vogtsburg

Vor allem Gesundheit

ameos.eu



Täglich frische Erdbeeren.



Täglich von 8.00-20.00 h,
auch Samstag & Sonntag.
Ab 3. Mai 2019!

Harald Wochner · Merdingen (Aussiedlerhof)
Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77
M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de



**Saunaparadies
am Kaiserstuhl**
Abendsauna
18.-Euro



Day-Spa
schon ab
28.-Euro



**Erlebniswelt für
Frühschwimmer**
schon ab
12.-Euro



**Die Wellness-Erlebniswelt
Kaiserstuhl-Spa**
in der Kreuz-Post, Burkheim
Gutscheine & Reservierungen
info@kreuz-post.de 07662/90910

Das große Stechen

Das edle Gemüse Spargel macht jedes Gericht zu einer Delikatesse

Die Spargelsaison hat früher mal irgendwann Ende April begonnen. Früher, wie gesagt. Nun ist das Edelgemüse trotz gar nicht so idealen Wetters seit Ende März zu haben, die Saison beginnt etwa Anfang April und endet mit dem 24. Juni, dem Johannistag (Wobei es Spargelbauern gibt, die auch danach noch weiter ihre Verkaufsstände offenhalten). Auf jeden Fall ist Fakt: Der Spargel sprießt. Bei der bodennahen Ernte muss jeder Stich sitzen. Spargelstechen ist Akkordarbeit, zu der jedes Jahr tausende Saisonarbeiter und Saisonarbeiterinnen aus Osteuropa bis Ende Juni anreisen, um auf den Feldern zu ackern. Erntehelfer sind wahre Superhelden, wer viel sticht kann mehr verdienen. Auf dem Feld ist jeder Einzelkämpfer, bis zu 25 Kilo pro Stunde schaffen die Besten. Die Arbeit auf den Spargelfeldern ist hart. Insbesondere auch bei Regen oder bei Hitzewellen, dabei scheidet sich ganz schnell die Spreu vom Weizen. In der Frühe geht es los, Helferentlohnung, Siebentagewoche.

Entsprechend wenig Deutsche sind damit auf den Spargelfeldern zu finden, obwohl die Arbeitsagenturen deutsche Arbeitslose in der Feldarbeit zu vermitteln suchen. Die Arbeitsagentur versucht am Prinzip festzuhalten „Wir sehen in der Saisonarbeit einen Arbeitsmarkt“, sagt man dort. Doch die Vermittlungsquoten als Erntehelfer drücken aus, dass die Leute schnell „körperlich überfordert“ sind. Doch auch bei den Helfern aus Osteuropa tut sich was. Andere EU-Länder wie England oder die Niederlande zahlen teilweise mehr und deutsche Hürden



Bild: Pixelto

Die Spargelsaison beginnt immer früher - schon seit Ende März kann man die hiesigen Stangen kaufen

sind bürokratischer Natur. In Deutschland dürfen Helfer nur vier Monate am Stück arbeiten, in anderen Ländern ist das nicht limitiert. Hier geht es klar um die Freizügigkeit für Arbeitskräfte in der Landwirtschaft. Diese Arbeitskräfte kommen zum Geldverdienen und die Bauern brauchen sie. Wenn es warm genug ist, wachsen Spargel ja auch im Rekordtempo. Die Triebe drücken an die Plastikplanen und müssen geerntet werden. Das muss schnell gehen, sonst werden die Köpfe schlecht und der Spargel kann nicht mehr verkauft werden. Normalerweise stehen die Frauen an den Sortierma-

schinen oder Schälmaschinen. Die Saison mit 60 Stunden Wochen ist lang, wenn sich die Spargelstecher für den Spargel als Gemüse Nummer eins aufopfern. Nach getaner Arbeit hängen die Arme bleischwer herunter und die Finger fühlen sich an, als hätte sich der Spargelstecher die Eiger Nordwand hochgezogen. Dazu kommt mit Vehemenz der Muskelkater im Rücken, der immer etwas Angst für den nächsten Tag macht, Augen zu und durch ist oftmals das einzige Heilmittel. Die Spargelstangen müssen möglichst tief gestochen werden, um dem Luxusgut im Konglomerat mit dem untade-

ligen Spargelkopf eine ganz besonders dekorative und delikate genussvolle Küche zu bieten. Spargel fördert die Vielfalt in unseren Küchen. Ob Spargelsüppchen oder Spargelrisotto, das edle Gemüse macht jedes Gericht zu einer Delikatesse. Doch der Spargel ist auch eine uralte Heilpflanze mit entgiftender Wirkung. Spargel gilt als Lebensmittel der Wahl und muss unbedingt dann auf den Teller, wenn man Magen-Darm-Beschwerden, Gallen- und Leberleiden, Diabetes und natürlich Problemen mit der Blase zu Leibe rücken will. Wirklich königlich, diese Stangen. ek

Erdbeerzeit – Leckere Zeit

Erdbeeren aus der Familie der Rosengewächse sind sehr gesund

Es ist wieder soweit. Frische Erdbeeren sind herangereift und werden in den Gärten und auf Plantagen geerntet. Alle Küchengötter und Feinschmecker der Region freuen sich ob der Vielfalt, welche die

rote Köstlichkeit auf den Küchentisch bringen kann. Eine aufwändige Feldhygiene steigert die Qualität bei Erdbeeren, die botanisch gesehen keine Beeren sondern Scheinfrüchte sind.

Erdbeeren sind einer der gesündesten heimischen Gemüse ab dem Frühsommer, etwa von Mai bis in den Juli hinein. Die Erdbeeren bestehen zu 90 Prozent aus Wasser und haben einen erstaunlich geringen Nährwert. Aber aufgepasst, das bedeutet jedoch nicht, dass die Erdbeeren nichts Gutes bewirken könnten. Ganz im Gegenteil, sie bieten in aller Frische Abwehrstarkes Vitamin C, Folsäure, Kalzium und Magnesium. Und das sind nur einige ausgewählte Gesundheitsfaktoren einer Erdbeere, denn in der sensiblen roten Frucht stecken viele gesunde Inhaltsstoffe. Sie warten mit Ballaststoffen sowie Mineralstoffen auf und sie haben wenig Kalorien. Eine 200 Gramm Schale deckt in etwa den Tagesbedarf eines



Bild: ek

Mitarbeiterin auf den Erdbeerefeldern von Harald und Alicia Wochner ernten in Merdingen

Erwachsenen. Die Erdbeeren schmecken tatsächlich am besten und aromatisch, wenn sie frisch gepflückt sind und keine langen Transportwege zurücklegen müssen. Erdbeeren sind sehr empfindlich und verlieren

bereits nach ein paar Stunden ihr Aroma. Werden sie nicht sofort verzehrt, kann man die sensiblen Früchte jedoch ungewaschen und abgedeckt auch ein bis zwei Tage im Kühlschrank lagern. ek

3. Sektnacht bei den Sonnenwinzern in Breisach

Stimmungsvoller Sektgarten am 11. Mai ab 19 Uhr



Bild: Badischer Winzerkeller

Unter den Bäumen - Tolles Sektnacht-Gelände hinterm Winzerkeller



Tanz in die Nacht - Jeder wie er will

Wohlfühlen und ein Glas Sekt mit Freunden und Bekannten genießen, das ist auch in diesem Jahr die Devise für die 3. Sektnacht bei den Sonnenwinzern in Breisach. Wir feiern direkt in den Deutschen Sekttag hinein. Überall entspannte und fröhliche Gesichter. Man will einfach gemütlich beisammen hocken und den Abend genießen. Eine prall gefüllte Sektbar und beste Stimmung sind garantiert. Auf dem parkähnlichen Gelände hinter dem Winzerkeller ist für jeden etwas dabei. Na-

Bei der Sektnacht ist für jeden was dabei: Prickelnde Sekte, kulinarische Köstlichkeiten und Live-Musik

türlich die prickelnden Sekte Schloss Munzingen, Cocktails und in diesem Jahr als Neuheit auch die „Inselbrause“, der GOSCH Secco mit dem Charme der Insel Sylt. Natürlich wird dazu eine Wohlfühl-Insel mit Strandkörben eingerichtet. Für kulinarische Leckereien des Abends ist bestens gesorgt und die Live-Musik von GIN FIZZ wird das Geschehen auf der Sektnacht begleiten. Es darf getanzt werden. Der Eintritt zur Sektnacht ist frei. Wir freuen uns auf Leute in Laune – herzlich willkommen.

11. Mai in Breisach

3. SektNacht

bei den Sonnenwinzern

Live Musik mit **GIN FIZZ**

Eintritt frei ab 19 Uhr

BADISCHER WINZERKELLER
Die Sonnenwinzer

www.badischer-winzerkeller.de

GRIECHISCHES RESTAURANT

EL GRECO

(20) Tagesessen Menü 6,50 Euro

Hafenstraße 16 • 79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 9415549

Unsere Öffnungszeiten:
Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr

Echo MEDIEN

Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung. Sprechen Sie uns an. ☎ 07667-445888-8

Nachhaltig abnehmen

Ratgeber bietet praktische Ansätze und Rezeptideen

„In sieben Tagen ohne Verzicht abnehmen!“ – „Diese fünf Lebensmittel sind die schlimmsten!“ – „Hilft Honigwasser wirklich?“ Vor allem zu Jahresbeginn wimmelt es in

den Medien von vielversprechenden Diät-Tipps. Entgiftungen, Intervallfasten oder Speed-Diäten versprechen den Betroffenen meist schnelle Resultate. Für eine nachhaltige

Gewichtsreduzierung ist eine dauerhafte Veränderung des Ernährungsverhaltens jedoch die wichtigste Voraussetzung. Der Ratgeber der Verbraucherzentrale „Gewicht im Griff“

hilft Leserinnen und Lesern dabei, wirklich gesund abzunehmen. Das 10-Punkte-Programm bietet praktische Ansätze, wie sie ihre Ernährung verbessern und das Wohlbefinden steigern können.

Grundsätzlich geht es darum, die Essgewohnheiten umzustellen: mehr Wasser, mehr Gemüse als Obst, mehr Nüsse und Kerne, mehr Vollkorn, mehr Sauermilchprodukte, mehr pflanzliche Eiweiße, mehr gesunde Fette, weniger Zucker, weniger Alkohol und mehr Achtsamkeit. Das Buch bietet zu jedem Kapitel die wichtigsten Ernährungsempfehlungen mit Hintergrundwissen und praktischen Tipps sowie Tests zur Selbsteinschätzung. Aus den mehr als 60 vorgestellten Rezepten lässt sich dann gleich ein ausgewogener Ernährungsplan zur Gewichtsabnahme zusammenstellen.

Der Ratgeber „Gewicht im Griff“. Das 10-Punkte-Programm für mehr Wohlbefinden“ hat 216 Seiten und kostet 19,90 Euro, als E-Book 15,99 Euro. Bestellmöglichkeiten: Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211/38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich. (wvp/vzbv)



Bild: Pixels

Vor dem Sommer schnell noch ein paar Pfunde verlieren: Das klingt leicht, ist es aber nicht.

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss: **Mittwoch, 08. Mai**

Locher Party Service
in Breisach u. Umgebung
"egal was Sie feiern, Ihr Platz ist inmitten Ihrer Gäste"
Den Rest machen wir
Telefon: 0 76 67 - 91 29 81
www.lochers-party-service.de

Wir wünschen allen Mamas einen schönen **Muttertag**

MUTTERTAG: So. 12. Mai

In unserer Eventhalle ist Platz für bis zu 300 Personen. Hier gelingt jedes Fest.

FEIERN SIE Muttertag bei einem extravaganter Buffet mit der ganzen Familie IN DER EVENTHALLE.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

KLÄSLES EVENTHALLE AM RHEIN

RESTAURANT · EVENTHALLE · CATERING

Hafenstraße 11 · 79206 Breisach · Tel.: +49 (0) 7667/10 23 · www.klaesles-gastronomie.de

HERMANN PETER

Baustoffwerke Niederrimsingen

Wir sind ein mittelständisches, überregional bekanntes Unternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg, spezialisiert auf die Produktion und den Handel von mineralischen Baustoffen. Zum Ausbau unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Termin eine

Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist (m/w)**Voraussetzungen:**

- Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik oder zum Fachlageristen oder mehrjährige Berufserfahrung im Lagerbereich
- gültiger Staplerschein zwingend erforderlich
- Flexibilität, Teamgeist, hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- EDV-Kenntnisse von Vorteil (SAP, Microsoft Office)

Stelleninhalte:

- Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Teamleadern
- Kommissionier- und Umpackertätigkeiten
- Kontrolle der Waren Ein- und Ausgänge
- Durchführen von Inventuren
- Bereitschaft zum vertretungsweisen Einsatz in anderen Bereichen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per E-Mail oder Post an nachfolgende Adresse senden:

Hermann Peter KG Baustoffwerke · z. Hd. Heike Bartel
Industriegebiet 3 · 79206 Breisach-Niederrimsingen
E-Mail: Heike.Bartel@nr.hermann-peter.de

Kompost: Nicht alles taugt für die Wiederverwertung*Gratisdünger für den Gartenboden ist leicht herzustellen*

Kompostieren ist angewandter Naturschutz, mit dem man sogar Geld sparen kann. Denn die organischen Abfälle werden nicht nur ökologisch verwertet, sie kommen später als wertvoller Dünger ganz kostenlos zum Einsatz. Die Verbrauchszentrale gibt Tipps zum Anlegen der eigenen „Recyclinganlage“ im Garten: Gartenabfälle können in einem speziellen Komposter oder einfach auf einem Haufen aufgeschichtet werden. Wichtig: Der Kompost muss immer auf einem ebenen, naturbelassenen Gartenboden angelegt werden, damit die Kleinstlebewesen problemlos einwandern können. Außerdem sollte er vor extremer Sonne, Dauerregen und Wind geschützt sein.

Ein Komposthaufen braucht abwechslungsreiche Kost. Dabei kommt es auf die richtige Mischung von groben und feinen

Materialien an. Je bunter das Material ist, um so wertvoller wird der Kompost später sein. Grundlage eines jeden Kompostes ist eine dicke Schicht aus dünnen Ästen oder Reisig, damit sich später keine Staunässe bildet und der Kompost genügend Luft bekommt. Auf dieser durchlässigen Grundlage

sollten dann möglichst feinere oder feuchte Abfälle abwechselnd mit groben oder trockenen Materialien übereinandergeschichtet werden.

Nach sechs Monaten enthält der Frischkompost noch viele grobe Teilchen, hat eine hohe Düngewirkung und eignet sich als Bodenverbesserer für ro-

buste Kulturen. Nach neun bis zwölf Monaten kann der so genannte Reifekompost als Dünger für alle Pflanzen verwendet werden. Zur Anzucht junger Pflanzen sollte Kompost immer nur als Mischung verwendet werden.

Es gibt auch Stoffe, die zwar verrotten, für den Kompost jedoch schwer verdaulich sind oder ungebetene Gäste, wie Ratten, anlocken können. Draußen bleiben sollten Papier und Pappkartons, gespritzte Obstschalen, gekochte Essensreste, Öle und Fette, Fleisch-, Fisch- und Knochenabfälle, Straßenkehrschutt, Asche oder mit Schädlingen oder Pilzkrankheiten befallene Pflanzen. Auch Verblühtes mit Samenständen sollte besser in die Biotonne, ansonsten können im nächsten Jahr Massen an Jungpflanzen in den Beeten auftauchen. (wvp/vz/bv)



Komposterde ist Dünger und Bodenverbesserer in einem.

Unkraut ist mehr als Unkraut*Vieles ist in der Küche auch mit scheinbar unnützen Pflanzen machbar*

Es gibt keinen Grund für Frust, wenn das Unkraut im Garten aus dem Winterschlaf erwacht. Obwohl Unkraut nicht den allerbesten Ruf hat, können diese Frühlingsboten durchaus nützlich sein. Hinter dem Unkraut verbergen sich wahre Schätze und vitaminreiche Zutaten in der Küche. So ist auch manch ein Salat durchaus mit Unkraut aufwertbar.

Das kann beispielsweise der Löwenzahn, er hat eine heilende Wirkung und kann bei Verdauungsproblemen helfen. Die enthaltenen Bitterstoffe regen den Gallenfluss an. So werden Giftstoffe aus dem Körper ausgeleitet, ein ideales Mittel gegen Verdauungsstörungen, aber auch bei Problemen mit Fetten, da das enthaltene B-Vitamin Cholin diese spaltet. Wegen dem bitteren Geschmack möglichst junge Blätter sammeln. Gut in Salaten und Smoothies. Der Milchsaft (in älteren Pflanzenteilen, besonders im Blütenstängel) kann jedoch Magenbeschwerden verursachen.

Die Brennnessel ist geeignet für die Suppe, denn die Brennnessel ist ein richtiges Allroundtalent. Sie wirkt blutbildend, säureabführend, entzündungshemmend und sogar aphrodisierend. Wenn die Pflanze blüht, dann strotzt sie nur so von wirkungsvollen Stoffen. Damit lassen sich sogar chronische Krankheiten (z.B. Rheuma, Gicht) bekämpfen. Und gegen Beschwerden durch eine vergrößerte Prostata wirken die enthaltenen Phytosterole. Die Brennnessel hat einen bitteren, würzigen Geschmack. Kurzes Blanchieren beseitigt die Brennhaare. Verwendbar ist die Brennnessel in Suppen oder als Gemüse in Brot gebacken. Auch das kleine Gänseblümchen hat es in sich. Es sieht nicht nur hübsch aus, sondern ist auch noch gesund. Gänseblümchen enthalten viel Vitamin C und Kalium und noch einige ande-

re Mineralstoffe. Sie sind zum Garnieren geeignet. Blüten und Stängel am besten im April oder Mai sammeln, dann sind die Blüten noch besonders jung und schmackhaft. Die Gänseblümchen sollten möglichst schnell nachdem sie gepflückt wurden, verarbeitet werden. Im Kühlschrank können sie einige Tage aufbewahrt werden. Die Knospen können konserviert werden, indem man sie sauer einlegt. Perfekt zum Garnieren

Knoblauch, scharf und herrlich frisch. Er ist eines der leckersten Unkräuter und schmeckt wunderbar als Bärlauch-Pesto, Suppe, Dip oder Brotaufstrich und lässt sich in vielen weiteren Bärlauch-Rezepten verarbeiten. Die weniger bekannte Vogelmiehe bietet Topping für das Brot. Dieses Kraut ist ein echter Alleskönner. Ob Hautprobleme, Herzstärkung oder Verbesserung des Sehvermögens, die heilende Wirkung der Vogelmiehe

schrieben. Er enthält außerdem viel Vitamin C und Eisen. Die Blätter haben einen sauren Geschmack (Oxalsäure). Passen in Suppen und Soßen, jedoch maßvoll verwenden. Nicht geeignet für Schwangere, Kinder oder Nierenkranke und Vorsicht auch bei Eisenmangel.

Weniger bekannt ist auch der Gundermann. Er ist als Gewürz geeignet und ist eine echte Vitaminbombe. Die Blätter sind reich an Vitamin C, Kalium und



Der Löwenzahn hat einige nicht sehr noble Bezeichnungen - aber er schmeckt

oder für den kleinen Vitamin C-Snack zwischendurch. Recht bekannt ist auch Bärlauch in Butter. Dieses Kraut ist ein echter Immunsystem-Booster und enthält viele Mineralstoffe und Vitamin C. Er enthält Magnesium und wirkt antibakteriell, stärkt also das Immunsystem. Zudem hilft er bei Magenbeschwerden und wirkt sich positiv auf den Stoffwechsel aus. Gesammelt werden die Blätter. Aber Achtung, keine Verwechslung! Seine Blätter ähneln denen des hochgiftigen Maiglöckchens. Am knoblauchähnlichen Geruch kann man die Pflanzen aber gut unterscheiden, denn Bärlauch schmeckt ähnlich wie

dehnt sich auf alle Bereiche des Körpers aus. Die kühlenden Eigenschaften werden auch bei inneren Entzündungen festgestellt, etwa bei Magen- und Darmentzündungen, Reizdarm, Halsentzündungen, Bronchitis oder Rippenfellentzündung. Die Vogelmiehe hat einen leicht zitronigen Geschmack. Am besten schmeckt es im Frühjahr frisch im Salat. Auch gut für Smoothies. Der Rat lautet sparsam verwenden und nicht während der Schwangerschaft. Auch der Sauerampfer landet hin und wieder in der Küche. In der Naturheilkunde wird dem Sauerampfer eine Wirkung gegen Hautkrankheiten zuge-

Kieselsäure. Das wirkt entzündungshemmend und schmerzlindernd. Hilft bei Grippe und regt den Stoffwechsel an. Gundermann hat einen intensiven, würzig-minzigen Geschmack. Eignet sich als Würzkräut für Soßen, in Suppen, Aufläufe. Schmeckt auch im Kräuterquark oder als Zutat in der selbst gemachten Kräuterbutter. Sparsam verwenden und ebenfalls nicht für Schwangere. Alles in allem können diese Unkräuter in jeder Küche weiterhelfen. Frei nach dem Motto „Was Oma noch wusste“. Deswegen ganz bewusst am Unkraut zupfen, bevor es vollkommen wertlos in der Biotonne verrottet. ek

HERMANN PETER

Baustoffwerke Niederrimsingen

Für unser Werk in Breisach Niederrimsingen, suchen wir ab sofort, eine/n

DISPONENT/IN (M/W/D)

Zentraler Kern unseres Werkes ist die Disposition. Hier wird der firmeneigene Fuhrpark wie auch Fahrzeuge verschiedener Spediteure disponiert, Warenanlieferungen und -auslieferungen abgefertigt und in engem Kontakt mit Kunden und Lieferanten abgestimmt.

- Sie sind gelernte/r Speditionskaufmann-/Kauffrau, mit Berufserfahrung, idealerweise aus dem Baustoffsektor
- Sie sind teamfähig, flexibel und bewahren einen kühlen Kopf in stressigen Situationen
- Sie beherrschen die deutsche Sprache

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung und geregelte Arbeitszeiten mit Aussicht auf die stellvertretende Dispositionsleitung!

Bewerben Sie sich am besten per E-Mail:
bewerbung@nr.hermann-peter.de
Wir freuen uns!

HERMANN PETER KG · Baustoffwerke
Industriegebiet 3 · 79206 Breisach-Niederrimsingen



Gerberstraße 2
79206 Breisach
druck@a-d-service.de

Drucksachen aller Art:

Offset-Druck, Digital-Druck, S/W + Farbkopien bis A3 Überformat

Termine nach telefonischer Absprache:
Rufen Sie uns an unter Tel.: 0162-4940094

Bereitschaft gesichert

DRK Ortsverein Breisach hat einen neuen Mannschaftstransportwagen



(v.l.): Florian Schrenk, Hansjörg Lob, Michael Brose, Joachim Krause und Gottfried Martin

Die DRK Bereitschaft in Breisach besteht aus 12 aktiven Mitgliedern. Ihre Aufgabe besteht darin, in den Stadtteilen Breisach, Hochstetten, Gündlingen, Nieder- und Oberrimsingen sowie Grezhäusern Alarmierungseinsätze zu bewältigen. An solchen Terminen kamen 319 Alarmierungseinsätze im Jahr 2018 zusammen. Das funktioniert dann am Ende insbesondere bei der Tagbereitschaft nicht ohne unterstützende Kameraden aus Bischoffingen, Opfingen-Waltershofen, Hartheim, Merdin-

gen und Ihringen-Wasenweiler. Dazu kommen die Fachdienstgruppe Information- und Kommunikation vom Kreisverband Freiburg, die Notärzte und der Rettungsdienst des DRK. Dafür konnte jetzt der neue MTW auf Grund von Spendenbereitschaft angeschafft werden, der alte war doch sehr in die Jahre (Baujahr 1992) gekommen. Dazu kamen 13 Sanitätswachdienste, die den Einsatz von 89 Einsatzkräften erforderlich machten. Zu diesen Diensten zählen Veranstaltungen in Breisach mit der Bereitstellung eines Sanitätswach-

dienstes. Der größte Einsatz dieser Art stellt das Bezirksweinfest in Breisach dar. 65 Einsatzkräfte stellten an vier Tagen mehrere Bereitschaften und leisteten 557 Einsatzstunden. Dazu gab es noch sieben Notfalleinsätze für die Bereitschaft Breisach und erfordert immer wieder Großübungen, um das Personal zu qualifizieren. Aus- und Fortbildung erforderten zudem 172 Stunden für die Einsatzkräfte. Funktionsträger der Bereitschaft sind **Joachim Krause** als Bereitschaftsleiter (BL), **Jens Rickert** (BL, Grup-

penführer und weitere Funktionen/), **Florian Schrenk** (Stv BL), Gruppenführer und Ausbilder, **Marisa Wolter** (Materialwart), **Ludwig Figlesthaller** (Orga Blutspende, drei gab es im Jahr 2018) und **Andreas Gamp** (Beauftragter Lebensmittelsicherheit). Der Vorsitzende **Gottfried Martin** bedankte sich bei der Mitgliederversammlung für die Spenden für den neuen MTW (wird derzeit umgerüstet) in Höhe von 16.000 Euro und für die Bereitschaftsleitung, die Bereitschaftsmitglieder, die Jugendarbeit und die Kameradschaftspflege innerhalb des DRK Breisach. **Michael Brose** verlas einen positiven Kassenbericht. Gemeinderätin **Ruth Köbele** dankte dem DRK im Namen der Stadt Breisach und wies darauf hin, dass das Ehrenamt nicht hoch genug einzuschätzen sei. Danach leitete sie die Entlastung der Vorstandschaft im DRK Ortsverein Breisach. Dem Eigengewächs und dem jetzigen Stellvertretenden Kreisbereitschaftsleiter Florian Schrenk kam eine ehrenvolle Aufgabe zu. Er dankte den DRK Mitgliedern **Hansjörg Lob** (55 Jahre) und **Michael Brose** (35 Jahre) bei der Ehrung für die aktive Mitgliedschaft im DRK Breisach. ek

Ora et labora – bete und arbeite

Luxus Liegestatt – Bettgeschichten und Schlafzimergeheimnisse



Von wegen Boxspringbett – früher waren bescheidene Liegestätten angesagt

Das Schlafen ist vielleicht eine der schönsten und ganz sicher eine der wichtigsten Nebensachen der Welt. Trotzdem war ein eigenes Bett lange Zeit nur den wenigsten vergönnt. Auch ein bequemes Bett kannten die allerwenigsten. Auf dem Land schlief das Gesinde oft stallnah in einem zugigen Winkel oder auf der Ofenbank. Elende Schlafverhältnisse auf der einen Seite und Luxus auf der anderen Seite Inszenierung von Königen und Königinnen in ihren Betten mit weichen Kissen und seidener Wäsche bis hin zum Gemeinschaftserlebnis in ebenso noblen Betten, in denen bis zu vier Paare übernachteten konnten. Im Barock war das ein absolutes Highlight: Das Paradebett des Sonnenkönigs Ludwig dem XIV mit seinen

schweren rot- und goldfarbenen Bettvorhängen. Knechte und Mägde dagegen schätzten sich schon glücklich, wenn sie in der Gesindekammer ein Einzelbett hatten und dazu noch einen sauberen Strohsack. Dabei gab es das Einzelbett schon um das Jahr 500 nach Christus. Der heilige Benedikt von Nursia ließ seine Mönche nur einzeln ins Bett. Nach ihrem gottgefälligen ora et labora (bete und arbeite) sollten die Männer nachts keinen Unsinn treiben. Das Einzelbett bot damit ein gottgefälliges Leben an. Die Ärmsten litten noch bis ins 19. Jahrhundert unter elenden Schlafverhältnissen. In den Städten sah es nicht besser aus als auf dem Land. Viele finden nur ein paar Stündchen Ruhe, indem sie

sich als Schlafbursche stundenweise für wenig Geld ein bereits benutztes Bett mieteten. Die mangelnde Betthygiene galt als Brutstätte von Seuchen. Schwärme von Flöhen bevölkern die Armutsquartiere. Die alten Römer nutzten das Bett zum ruhen und zum lässigen plaudern mit Gästen. Dazu schlugen sie sich im Bett den Bauch voll. Zeitweise wurde auch in kastenartigen Betten gestorben. Diese Betten glichen Totenbahnen oder Särgen. Letztlich war das auch nicht verwunderlich, denn der Tod galt in vielen Kulturen als der ewige Schlaf. Im Mittelalter waren die Betten kurz. Nicht wegen der Größe der Menschen. Im Glauben, dass einem so der Tod nachts nur schwer ereilen kann, schlief man lieber sit-

zend. Zudem kamen in dieser Zeitepoche Himmelbetten auf, beliebt waren zudem hohe Matratzenberge. Die Vorhänge hatten praktische Gründe. Schutz vor Kälte und Ungeziefer. Die Herkunft des Namens Bett stammt aus dem Gotischen. Badi bedeutet weiche Unterlage und Vertiefung. In der Bronzezeit machten Tierfelle das Liegen bequemer und isolierten gleichzeitig gegen Kälte. Andernorts wurden Lehm- oder Holzgestelle erbaut, auf denen die ganze Familie die Nacht verbrachte. Das immerhin schon fortschrittlich gegenüber der Steinzeit, als aus Angst vor wilden Tieren in der sprichwörtlich wenig kommoden Astgabel hoher Bäume geschlafen wurde. Es sollte Jahrtausende dauern, bis sich jeder so komfortabel wie heute betten konnte. Das Bett ist unser ganzes Leben. Da wird man geboren, da stirbt man. Heute ist sauberes Bettzeug die Regel, geschlafen wird im Ehebett oder Einzelbett. Betten sind oft Modell der Wahl. Vom Wasserbett über Futon bis hin zum Boxspringbett. Heute heißt die Vielfalt im Bett nicht mehr geboren, geliebt und gestorben sondern chillen, fernsehen, im Internet surfen. Yoko Ono und Ex Beatle John Lennon lebten eine der Vielfalten im Jahr 1969 vor. Sie veranstalteten sieben Tage lang ein öffentliches Bed-In unter dem Motto „Make Love, not war!“ und prägten ihre Generation. ek

Wir führen die Marken

- MARIL JO
- NINA VON C
- mey
- Don't Go With Lacks
- PRIMA DONNA
- Triumph
- SUSA
- JOCKEY

Miss.B
MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12
Breisach
Tel.: 07667 942995
www.missb-breisach.de

BELLE Perspektive

- BALKONE**
- Technischer Systemplaner m/w/d
- TREPPEN**
- Qualitätssicherung m/w/d
- STAHLBAU**
- Schweißer m/w/d
- BLECHTEC**

D-79369 Wyhl | belle.r@BELLEAG.de | www.BELLEAG.de |

Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de

Unser Service für Sie:

- IMMOBILIEN:** neu & gebraucht
- PLANUNG:** Neubauten nach IHREN Wünschen
- Weitere Vermittlung & Betreuung von:**
- FINANZIERUNGEN:** Baufinanzierung & Umschuldung
- VERSICHERUNGEN:** optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de

Kurz gemeldet

Blutspender in Ihringen geehrt

Peter Graf (vorn rechts), der Vorsitzende des DRK Ortsvereins Ihringen-Wasenweiler ehrte gemeinsam mit Bürgermeister **Benedikt Eckerle** (hinten rechts) verdiente Blutspender in der Gemeinderatssitzung. Für 10 Jahre wurde **Markus Isele** in Abwesenheit geehrt. Für 25 Blutspenden bekamen **Markus Köbele** und **Otto Buderer** ihre Ehrung. Auf 50 Blutspenden können **Doris Kauderer**, **Melitta Stiefel** und **Josef Kunzelmann** zurückblicken. Auch sie wurden genauso geehrt wie **Albrecht Motz**, der 75 mal Blut gespendet hat. Der Beifall des Publikums und des Gemeinderats war ihnen sicher für ihr ehrenamtliches und unentgeltliches Engagement für Mitmenschen. Uneigennützigkeit kennzeichnet die Blutspenden aus, von denen täglich 15.000 benötigt werden. Das ist eine Menge an benötigtem Blut. Eine Blutspende kann bis zu 30 Tage verwendet werden. Alleine in Baden-Württemberg gibt es 300 Krankenhäuser, die Blutspenden benötigen. Die Blutspender teilen sich statistisch auf in 42 Prozent Frauen und 58 Prozent Männer, wobei die Zahlen bei den Frauen kontinuierlich steigen.



Bild: ek

Faszination auf zwei Rädern

Radrennen am 26. Mai in Achkarren

Bild: Adobe Stock
Radrennfahrer aller Altersklassen kämpfen um gute Platzierungen

Der Radsportverein „Edelweiss Achkarren 1912 e.V.“ präsentiert Faszination auf zwei Rädern. Beim Radrennen kämpfen am Sonntag, den 26. Mai 2019 Rennfahrer aus allen Altersklassen um den „Großen Weinpreis der Winzergenossenschaft Achkarren“. Die Rennen starten um 11 Uhr beim Rathaus im Kleegärtle 2. In diesem Jahr werden wieder die Bezirksmeister aller Klassen im Bezirk Freiburg ermittelt. Wie schon im letzten Jahr, zählt das Rennen in Achkarren außerdem als Etappe für den BAWÜ-Schüler-Cup der Sparkassen-Versicherungen. Bei dieser Rennserie werden für die Nachwuchsklassen von U11 bis U15 in zehn Etappen Punkte vergeben und so ein Gesamtsieger ermittelt. Nach jeder Etappe wird der Führende mit dem gelben Trikot geehrt. Der Start der ersten Rennen ist um 11 Uhr. Der Zieleinlauf des Hauptrennens der Männerklas-

se markiert um etwa 17:30 Uhr das Ende des sportlichen Programms. Es werden über 250 Starter aus ganz Baden-Württemberg, dem Elsass und der Schweiz erwartet. Darunter sind über 100 Kinder. Für die Nachwuchsklassen gibt es Einsteiger-Rennen. Hier darf jeder im Alter von unter 15 Jahren sein Können mit Gleichaltrigen messen. Für die ganz Kleinen gibt es eine verkürzte Strecke – auch ein Rennen mit Laufrädern wird angeboten. Die Einsteiger-Rennen starten etwa um 14:45 Uhr. Anmeldung ab 13:30 Uhr. Der drei Kilometer lange traditionelle Rundkurs verspricht großartige Radrennen. Direkt nach dem Start am Rathaus in Achkarren befindet sich mit dem Anstieg in die Weinberge eine Schlüsselstelle. Und auch der technisch schwierige Teil bei der Abfahrt Richtung Bahnhof Achkarren und zurück zum Start in der Ortsmitte von Achkarren ist höchst anspruchsvoll

und wie gemacht für mutige Ausreißer. Unzählige Erfolge, große Emotionen und ein Teamwork mit tollem Engagement für die Radsportjugend in der Region, sind die besonderen Fähigkeiten der Verantwortlichen beim Radsportverein „RSV Edelweiss Achkarren“. Selbstverständlich ist auch abseits der Strecke für das Wohl der Besucher gesorgt. Das Organisationsteam hat wieder Küche und Getränkestand gerichtet und die Biergarnituren aufgestellt. Verbringen Sie einen erlebnisreichen Nachmittag bei diesem sportlichen Ereignis in Achkarren. Fachsimpeln Sie entlang der Rennstrecke, genießen Sie eine erwartungsvolle, prickelnde Atmosphäre. Probieren Sie ein Gläschen exzellenten Achkarrer Wein, zu unserem feinen Krustenbraten oder einem Bratenburger aus der Hand (natürlich auch mit Teller), quälen Sie sich bei der riesigen Auswahl an hausgebackenem Kuchen.



EDITION 3.0
GRENZENLOSER LAUF ÜBER
DIE RHEINBRÜCKE

RUN FOR EUROPE

STRECKE

Rundkurs von 7 km zwischen
Deutschland und Frankreich
Kein Wettkampf – offen für alle

SERVICE

Dusche
Essen
Trinken

MUSIK

Zweierpasch
Percussion
und andere ...

ANMELDUNG KOSTENFREI

RESERVIERUNG T-SHIRTS
www.run-for-europe.eu

NEU 2019

EUROPAFEST im Zeichen
der Europawahl
(nach dem Lauf)
Treffpunkt Marktplatz
Breisach am Rhein
Uhrzeit: 13 Uhr – 15 Uhr

Gedruckt von Doller Graphiques für Run for Europe e. V.

TREFFPUNKT

Sonntag, 19. Mai 2019
Start: 11 Uhr
Marktplatz – Breisach am Rhein



In Kooperation mit



Spenden statt Geschenke

Benjamin Lambracht unterstützt Breisacher Tafel



Benjamin Lambracht, Dr. Frank Siebenbürger und Silke Eckert-Lion

Benjamin Lambracht mit seinem Team haben sich im weihnachtlichen Vorfeld etwas Besonderes einfallen lassen. Im direkten Umfeld gibt es Menschen, denen es nicht so gut geht. Wie schnell kann es gehen, mehr oder weniger unverschuldet in eine Krise zu geraten, weil entweder die Gesundheit, der Arbeitsplatz oder die familiären Umstände einem einen gehörigen Strich durch die Rechnung machen. Oder weil einfach die Rente nicht reicht, da man viele Jahre seine Kinder großgezogen hat und die Rente oder gar die Witwenrente einfach nicht ausreichen. Der Friseurmeisterbetrieb Haarmonie verschenkt jedes Jahr teure Weihnachtsge-

schenke an seine Kunden, die das auch zu schätzen wissen. Es gibt aber auch diejenigen, die kein Geschenk bekommen, weil sie sich den Friseurbesuch gar nicht leisten können und somit nicht in diesen Genuss kommen können. Diese Gedanken haben Benjamin Lambracht mit seinem Team dazu bewogen, folgende Idee auszuprobieren: Jeder Kunde bekommt weiterhin sein Geschenk überreicht und das natürlich von ganzem Herzen, dafür bezahlt der Kunde im Gegenzug einen Obolus, der dann in voller Höhe an die Breisacher Tafel gespendet wird. Aufgerundet ist bei dieser Aktion die stolze Summe von 1.000 Euro zustande gekommen, die **Dr.**

Frank Siebenbürger und **Silke Eckert-Lion** dieser Tage für die Tafel entgegennehmen durfte. Die Breisacher Tafel, die zur Staufener Tafel gehört, hat den Caritasverband als neuen Träger seit diesem Jahr bekommen. Dies haben die Mitglieder der Staufener Tafel e. V. bei ihrer Mitgliederversammlung im Juli vergangenen Jahres auf Empfehlung des Vorstandes beschlossen. Damit möchte der Verein sicherstellen, dass die Arbeit der Staufener Tafel und die Unterstützung für bedürftige Kunden auch zukünftig gewährleistet sind. Unterstützung durch Spenden ist auch weiterhin notwendig und willkommen.

Was bewegt Europa?

Am 26. Mai sind Kommunal- und Europawahlen



Bild: ek

Die Europawahl ist mehr als ein Symbol

Am 26. Mai finden in Baden-Württemberg Kommunalwahlen und die Europawahlen statt. Baden-Württemberg hat wieder die Wahl, gewählt werden die Gemeinderäte in 1.101 Städten und Gemeinden sowie die Ortschaftsräte in 410 Gemeinden mit Ortschaftsverfassung. Gewählt werden auch die Kreisräte in den 35 Landkreisen. Nirgendwo ist der Einfluss der Wählerinnen und Wähler so groß wie auf der kommunalen Ebene. Das Kommunalwahlrecht ermöglicht den Wählenden eine gezielte, listenunabhängige Auswahl unter den Kandidatinnen und Kandidaten. Zur Wahl gehen zu dürfen

war in der Geschichte des Landes Baden nicht immer eine Selbstverständlichkeit. Bei den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 in Baden-Württemberg sind erstmals 500.000 Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren wahlberechtigt. Auf Landesebene hat sich das Bündnis „Wählen ab 16“ gebildet, das unter anderem eine Erstwählerkampagne auf den Weg bringt. Teamer sollen in möglichst vielen Kommunen in Baden-Württemberg Aktionstage durchführen. Begleitend zur Kampagne werden außerdem Arbeitsmaterialien, Unterrichtsmaterialien für Schulen sowie allgemeine Informationen zur Kommunalwahl in digitaler- und Papier-

form zur Verfügung gestellt, um über die Thematik zu informieren und Jugendliche zu motivieren. Dabei spielen auch Social Media Angebote eine wichtige Rolle. Die europäischen Bürgerinnen und Bürger wählen im Mai 2019 ihr Europäisches Parlament und haben damit die Möglichkeit, den Kurs der Europäischen Union für die kommenden fünf Jahre mitzubestimmen. Gewählt werden 705 Europa-Abgeordnete, die die Interessen der rund 500 Millionen Europäerinnen und Europäer vertreten. Aus Deutschland ziehen 96 Europaabgeordnete ins Europäische Parlament ein. Jede Wählerin

und jeder Wähler verfügt dabei über eine Stimme. Einer der Meilensteine auf dem Weg zu einer kommunalpolitischen Demokratisierung war die badische Gemeindeordnung von Ludwig Georg Winter. Bereits 1818 hatte Baden eine fortschrittliche liberale Verfassung bekommen. Deren Verwirklichung unter Großherzog Ludwig ließ auf sich warten. Erst unter Nachfolger Leopold und Innenminister Ludwig Georg Winter zeichneten sich Veränderungen ab. Unter anderem sollte die Gemeindeordnung die bürgerschaftliche Selbstbestimmung stärken. Sie sah eine direkte Wahl der Bürgermeister und Gemeinderäte für eine zeitlich begrenzte Amtszeit vor, die geheime Abstimmung und eine Wahlberechtigung für alle Gemeindebürger, unabhängig von ökonomischen Verhältnissen. Nicht wählen durften beispielsweise Frauen und die jüdische Bevölkerung. Der liberale Frühling währte bis zum Hambacher Fest im Jahre 1832. Als Anhänger einer starken konstitutionellen Monarchie schwenkte Winter auf den neuerlich repressiven Kurs unter preußischer und österreichischer Führung ein. Das Wahlrecht wurde eingeschränkt. Ganz revidieren ließ sich der demokratische Geist indessen nicht, wie die Ereignisse von 1848/49 zeigen. Ludwig Georg Winter, geboren 1778 in Elzsch-Oberprechtal starb am 27. März 1838 in Karlsruhe. ek



Steinmetz- und Bildhauermeister
Andreas Klein
Fachbetrieb für Naturstein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration
79206 Breisach | Waldstraße 34
Tel. 07667 / 940 311
www.steinmetzklein.de



Erleben Sie den Frühling bei Callas!

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach · Web: callas-breisach.de
Telefon: +49 7667 833405 · Fax: +49 7667 833354 · Mail: callasbreisach@aol.de

LEISTUNGSSCHAU
25.+26. Mai 2019

Breisach schafft!

WWW.GEWERBEVEREIN-BREISACH.DE
... gemeinsam sind wir stark!

Steuern im Quadrat

Option zur Umsatzbesteuerung



Saarlandstr. 5 · 79206 Breisach
Fon: 07667-9069888 · www.freudeambraten.com

Bei gewissen Umsätzen schreibt § 4 UStG vor, dass diese steuerfrei sind, um Endverbraucher nicht mit Umsatzsteuer zu belasten. So sind z.B. die Vermietung von Wohnungen oder die Gewährung von Krediten steuerfrei. Ist der Leistungsempfänger allerdings ein zum Vorsteuerzug berechtigter Unternehmer, würde die Nicht-Abziehbarkeit der Vorsteuer in Zusammenhang mit einem steuerfreien Umsatz zu einem Wettbewerbsnachteil führen bzw. die Neutralität der Umsatzsteuer wäre nicht mehr gewahrt. Es besteht deshalb bei manchen Umsätzen die Möglichkeit auf die Steuerfreiheit zu verzichten. Die Option zur Umsatzbesteuerung besteht beispielsweise bei der Vermietung von Immobilien an einen Unternehmer. Hier ist allerdings nach § 9 Abs. 2 UStG weitere Voraussetzung, dass dieser ausschließlich steuerpflichtige Umsätze erzielt. Somit scheidet die Option zur Umsatzsteuer beispielsweise bei der Vermietung einer Arztpraxis, eines Bankgebäudes oder eines Versicherungsbüros aus, da diese Unternehmer (zumindest teilweise) nach § 4 UStG steuerfreie Umsätze erzielen. Werden aber zum Beispiel Praxisräume an einen Rechtsanwalt oder Steuerberater vermietet, so besteht für den Vermieter die Möglichkeit, die Vorsteuer die ihm für die Anschaffung oder Herstellung des Bürogebäudes entstehen, geltend zu machen. Er bekommt diesen Betrag vom Finanzamt erstattet und die Baukosten fallen somit geringer aus. Da die Umsatzsteuer den Mieter nicht belastet, er bekommt diese ja ebenfalls vom Finanzamt erstattet, kann außerdem ein vergleichbarer Mietertrag erzielt werden. Zu beachten ist allerdings, dass wenn sich die

Nutzung des vermieteten Objekts ändern sollte, ggf. auch eine Korrektur der Vorsteuer zu erfolgen hat. Nach § 15a UStG ist bei einer Änderung der Verhältnisse innerhalb von 10 Jahren nach der erstmaligen Verwendung eine Korrektur des Vorsteuerabzugs durchzuführen, wenn sich die Nutzung ändert. Wird ein Objekt z.B. für 7 Jahre als Rechtsanwaltskanzlei vermietet und anschließend für Wohnzwecke verwendet, so ist für 3 Jahre der Vorsteuerabzug mit jeweils anteilig 1/10 des ursprünglich geltend gemachten Betrags zu korrigieren und an das Finanzamt zurückzubehalten. Die Regelung des § 9 Abs. 2, die besagt, dass Voraussetzung für die Option ist, dass der Unternehmer ausschließlich steuerpflichtige Umsätze erzielt, gilt aber nicht immer. Die Vorschrift des § 9 Abs. 2 UStG wurde als Missbrauchsvorschrift Mitte der 1980er Jahre eingeführt, um Modelle zu vermeiden, bei denen trotz Vermietung an Endverbraucher oder „steuerfreie“ Unternehmer ein Vorsteuerabzug in Anspruch genommen werden konnte. Die Vorschrift gilt aber nach der Übergangsvorschrift des § 27 Abs. 2 UStG auch heute nicht für ältere Gebäude. Hier kann beispielsweise auch bei der Vermietung an einen Arzt Vorsteuer geltend gemacht werden, die z.B. bei einer umfassenden Sanierung eines Gebäudes anfällt, wenn auf die Umsatzsteuerfreiheit des § 4 Nr. 12 UStG verzichtet wird. Die in diesem Fall ausschließlich maßgebliche Voraussetzung der Vermietung an einen Unternehmer gem. § 9 Abs. 1 UStG, erfüllt auch der Arzt, der zwar nur steuerfrei Umsätze erzielt, aber umsatzsteuerlich trotzdem als Unternehmer gilt.

WIR ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE!

BARANKAUF

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis! (ab 100,- € Ankauf)

Gold ■ Zahngold
■ Alt-Gold ■ Goldschmuck
■ Münzen ■ Silber ■ Platin

Juwelier Bork Jede Woche, Mo. - Sa. 11
79206 Breisach, Neutorstr. 16
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr



Werner Sengle berät Sie kompetent

Neuer Service
■ Zinn-Ankauf
■ Versilbertes Besteck mit Stempelung 90-120

Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH
Kanalstr. 4, 72362 Nusplingen, Tel. 074 29/91 0797, Mobil 01 73/9 84 1289

Ärztliche Notdienste und Apotheken

rettungsdienst - Krankentransporte Tel. 112

Bereitschaftsdienst der Ärzte:

Telefon 116117

Apotheken Notfallnummern:

Festnetz 0800-0022833 - Mobilfunk 22833

Samstag, 27.04.: Adler-Apotheke, Dorfstraße 1 Hugstetten, Telefon 0 76 65 - 93 05 16

Sonntag, 28.04.: Apotheke zum Roten Fingerhut, Bachenstr. 9 Ihringen, Telefon 0 76 68 - 3 17

Samstag, 04.05.: Rebtal-Apotheke, Im Maierbrühl 3 Tiengen, Telefon 0 76 64 - 91 07 00

Sonntag, 05.05.: Adler-Apotheke, Dorfstraße 1 Hugstetten, Telefon 0 76 65 - 93 05 16

Sportsplitter aus Rimsingen

Sieg und Niederlage folgen aufeinander

SV Breisach I - FC Rimsingen I

3:4

FC R überzeugt mit Wille und Leidenschaft!

Im Abendspiel vor Karfreitag schlug der FC Rimsingen den SV Breisach nicht unverdient knapp mit 4 : 3 Toren und holte wichtige 3 Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. **Dennis Scholl** erzielte bereits nach wenigen Sekunden die FC R- Führung, Breisach erholte sich zusehends und konnte nach 17 Minuten ausgleichen. Noch vor der Pause ging der FCR durch ein Kopfballtreffer von Nici Lai wiederum in Führung. Wieder drängten die Gastgeber auf den Ausgleich, der FC R stand gut, verteidigte gut als Team und erkämpfte sich die Halbzeitführung. **Simon Vögele** erhöhte nach 68 Minuten auf 3 : 1, die Partie schien gelaufen. Doch Breisach gab sich nicht geschlagen und zeigte Moral und verkürzte auf 2 : 3 eine Viertelstunde vor Schluss. Gleich darauf gelang dem eingewechselten **Robert Lai** mit seinem ersten Ballkontakt die Entscheidung zum 4 : 2 durch eine platzierten Schuss aus 22 Metern, dem Breisach nur noch den Anschlusstreffer in der Nachspielzeit entgegen konnte. Breisach zeigte während des gesamten Spiels die bessere Spielanlage, doch der FC R hielt als Team leidenschaftlich in den Zweikämpfen dagegen und erzielte seine Treffer zu den entscheidenden Zeitpunkten während des Spiels und verdiente deshalb den Sieg nach 94 Spielminuten.

Aufstellung: Luca Gasper, Micha Hoffmann, Nicolas Lai, Felix Wolf, Jan Jensen, Benny Leininger (94. Min Marco Lob), Julian Singer, Simon Vögele (81. Min Robert Lai), Max Federer, Dennis Scholl (26. Min Ralph Blum 75. Min Manuel Reichel), Hannes Stoll

FC Rimsingen I – TuS Königschaffhausen I

0:1

Möglicher Punktgewinn verpasst- Gäste siegen glücklich!

Der 3. Platzierte aus Königschaffhausen gewann glücklich durch einen verwandelten Handelfmeter nach 68 Spielminuten und ent-

führte somit alle 3 Punkte aus dem Attilastadion. Es war kein schönes Spiel bei frühlingshaften Ostertemperaturen, die die zahlreichen Fans am Tuniberg zu sehen bekamen. Zu viele Fehler im Passspiel, kein einfaches Fußball ABC wie Doppelpass, Hinterlaufen etc.-zu wenig Bewegung ohne Ball- hieraus resultierten mangelnde und nicht flüssige Spielkombinationen. Strafraumszene ebenfalls Mangelware. Sozusagen ein typisches 0 : 0- Spiel, in dem beide Teams mit Glück den Siegtreffer – bei den sich wenig bietenden Torchancen- erzielen hätte können. Den Gästen gelang es mit Glück auf ihrer Seite, denn sie bekamen nach 68 Minuten einen zweifelhaften Handelfmeter zugesprochen. **Markus Strack** verwandelte sicher. Der FC R agierte in Folge weiter zu umständlich und konnte nicht mehr ausgleichen. Dennoch war die Erkenntnis da, dass man auch mit einem Team von sehr weit oben in der Tabelle mithalten konnte...

Aufstellung: Luca Gasper, Micha Hoffmann (74. Min Robert Lai), Christian Mössner, Felix Wolf, Jan Jensen, Benny Leininger (94. Min Marco Lob), Julian Singer (74. Min Nici Lai), Simon Vögele, Max Federer, Ralph Blum (58. Min Ralph Blum), Hannes Stoll

Die weiteren Spiele:

Samstag, 27. April,

15 Uhr SV Wasenweiler II – FC Rimsingen II

17 Uhr SV Wasenweiler I – FC Rimsingen I

Dienstag, 30. April

18 Uhr 30 FC Rimsingen I – SG Hecklingen / Malterdingen I

Unterstützen Sie den FC R in den Wochen der Entscheidung!

Die Themse war das Ziel der Ruderer

Breisacher Masterachter auf den Spuren von Cambridge Oxford



Mannschaft von links nach rechts: Kirstin Höbing, Felix Häring, Kerstin Schmieding, Hendrik Erhard, Uwe Grabisch, Marzellinus Zipfel, Steuermann Glyn Saunders vom Vesta Rowing Club London, Holger Barth und Rüdiger Wilz als Schlagmann vom Ruderclub Rheinfelden.

Ende März fand das jährlich stattfindende Vesta Veterans' Head of the River Race in London auf der Themse statt. Seit 1981 wird die Langstreckenregatta als Verfolgungsrennen mit einer Länge von 6,4 Kilometer traditionell am dritten oder vierten März-Wochenende auf der gleichen Strecke wie das legendäre Achterrennen zwischen den Universitäten von Oxford und Cambridge, ausgetragen. Am

Sonntag, 31. März um 13.30 Uhr Ortszeit gingen 250 gemeldete Masters-Boote an den Start.

Bereits zum zweiten Mal machte sich eine Mannschaft des Breisacher Rudervereins auf den Weg nach London. Einen erfahrenen Steuermann, der das Gewässer gut kennt, sowie ein Achter-Rennboot konnte sich die Mannschaft vom gastgebenden Vesta Rowing Club London ausleihen. In der Ka-

tegorie Männer Novice A-D erkämpfte sich das deutsche Boot in ihrer Klasse Platz 2. Eine besonders gute Leistung, da der Breisacher Achter aus keiner reinen Männermannschaft bestand, sondern mit zwei Mastersdamen an den Start ging. In der Gesamtwertung belegte unsere Mannschaft Platz 96 von insgesamt 250 Booten und konnte ab Start sogar 4 Boote überholen.

Echo MEDIEN

Ihr kompetenter
Partner in Sachen Werbung.
Sprechen Sie uns bitte an.
☎ 07667-445888-8

3 x Gold für die Ballettschule Krain

Erfolgreiche Teilnahme beim Deutschen Ballettwettbewerb

Anfang April nahm die Ballettschule Krain mit 38 Tänzerinnen am Deutschen Ballettwettbewerb in Fürstentfeldbruck teil. Insgesamt 1600 TänzerInnen konkurrierten in 600 Tänzern in zahlreichen Kategorien um einen Platz auf dem Treppchen. Bereits seit Monaten übten die Tänzerinnen dafür fleißig an den Choreographien. Mit insgesamt 11 Treppchen-Platzierungen, 3 x Gold, 2 x Silber und 6 x Bronze, war die Ballett-

schule Krain die erfolgreichste Ballettschule Freiburgs und erntete sich in die Top Ten der erfolgreichsten Ballettschulen Deutschlands.

Besonders hervorzuheben sind die Erfolge der Junioren Modern/Jazz-Company „Blue Emerald“ unter der Leitung von **Lea-Madeleine Militz**. Mit ihren beiden Tänzen konnten sich die Tänzerinnen in den Kategorien Junioren Small Group Modern und Junioren Small Group Jazz/Showdance mit 85

und 86,3 Punkten den 1. Platz sichern. **Karoline Burghardt** setzte sich in der Kategorie Junioren Solo Ballett mit ihrem Tanz „Affinity“ choreographiert von **Anastasiya Bartholomae** und Lea-Madeleine Militz mit 87,7 Punkten gegen ihre Konkurrenz durch. Mit diesen Erfolgen qualifiziert sich die Ballettschule Krain für den Dance World Cup, der in diesem Jahr vom 28.06.2019 bis 06.07.2019 in Braga, Portugal, stattfinden wird.



Conquest of Spaces_ 1. Platz 85 Punkte

Naturzentrum Kaiserstuhl

Wildbienen, Wildkräuter und Biotope

Die besondere Flora und Fauna möchte entdeckt werden. Das Jahresprogramm erhalten Sie bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Eine Anmeldung ist nur für den 5.5. erforderlich. Besuchen Sie uns in unseren Ausstellungsräumen, holen Sie sich Tipps und Informationen, wandern Sie u.a. durch unsere neue Fotoausstellung „Wildbienen am Kaiserstuhl“ oder lassen Sie sich von uns ganz persönlich beraten.



Donnerstag, 02.05., 19.30 Uhr

Bildvortrag: Faszination der Wildbienen

Entdecken Sie die Welt von Langhornbiene, Hummel & Co! Die Arten, ihre Lebensweise und Lebensräume werden vorgestellt, mit praktischen Tipps für den Hausgarten. Ihringen, Bürgersaal im Rathaus, Katharina Kiefer & Reinhold Treiber, 6 Euro

Sonntag, 05.05., 10-12.30 Uhr

Mit den Kaiserstühler Naturlotsen auf Entdeckungstour

Drei engagierte Teenies führen Kinder mit ihren Eltern auf dem Wendelin-Wiedehopf-Pfad zu Tieren, Pflanzen und Höhlen in Hohlwegen. Ihringen, Ev. Kirche, Estelle, Silja & Fedor, 3 € Kinder 2 Euro. Bitte Fernglas mitbringen!

Sonntag, 05.05., 15.10-18.30 Uhr

Wildkräuter am Tuniberg erkunden und genießen

Entdecken und schmecken Sie mit der Kräuterpädagogin die Pflanzenvielfalt im Weinberg und erfahren Sie Wissenswertes zu deren Verwendung in Küche und Heilkunde. Freiburg-Waltershofen, Apotheke (VAG-Anschluss Haltestelle Ochsen), Bärbel Höfflin-Rock, 17 Euro mit Wein + Kräuterleckereien. Telefonische Anmeldung unter 07665 972035 erforderlich!

Sonntag, 12.5., 10-12 Uhr

Artenvielfalt im Weinberg

Besondere Biotope treffen auf eine naturfördernde Rebenbewirtschaftung! Bahlingen, Rathaus Infosäule, Webergässle, Katharina & Johannes Kiefer, 6 Euro inkl. Wein

Öffnungszeiten: Montag/Donnerstag 10-12 Uhr, Samstag 15-17 Uhr
Kontakt + Info: Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10-12 Uhr)

Email: naturzentrum@ihringen.de, www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Frühlingsgefühle auf dem EuroVelo 15-Rheinradweg

Saisonstart auf einem der beliebtesten Radfernwege



Bild: Touristikinfo Breisach

Idyllischer geht's kaum: Blick auf das Münster von jenseits des Rheins

Die ersten Sonnenstrahlen vertreiben die winterlichen Temperaturen, Blütenmeere verwandeln die Natur in ein Farbenschauspiel, und das Gezwitscher der Vögel begleitet den Tag – der Frühling ist die perfekte Zeit für einen Ausflug in die Natur. Das Fahrrad stellt dazu das passende Fortbewegungsmittel dar. Bei einer Radtour lässt sich die Umgebung hervorragend genießen. Der EuroVelo 15 - Rheinradweg bietet dabei für jeden Geschmack die richtigen Erlebnisse. Der Rhein, einer der mächtigsten Flüsse Europas, durchläuft viele unterschiedliche Landschaften und bietet außergewöhnliche Ansichten. Der EuroVelo 15 - Rheinradweg, der den Rhein von seiner Quelle in den Schweizer Alpen bis zur Mündung in die niederländische Nordsee begleitet, gibt Radfahrern eine tolle Möglichkeit, die Vielseitigkeit der Rheinlandschaften zu erkunden. Während man die Etappen in den Alpen etwas anspruchsvoller gestalten kann, verläuft der Rheinradweg im weiteren Ver-

lauf meist ohne größere Anstiege entlang des Rheins. Dadurch können kleine und große Radler gleichermaßen den Radweg genießen. Naturbegeisterte Radfahrer schätzen vor allem die Vielfalt, die entlang der Strecke geboten wird. Die Rheinquelle, majestätische Gebirgsseen und der berühmte Rheinfall bei Schaffhausen machen die Ausmaße der

Gletscherlandschaft deutlich. Weiter rheinabwärts durchläuft der Rheinradweg dann unter anderem den Schwarzwald und die Weite des Niederrheins, bis er schließlich an der niederländischen Nordsee endet. Entlang der Strecke bieten sich zudem kulturelle Einrichtungen für einen Zwischenstopp an. Eisenbahnfans kommen zum Beispiel in der Locorama

Eisenbahn-Erlebniswelt im schweizerischen Romanshorn voll auf ihre Kosten. Der PAMINA-Rheinpark bei Rastatt im Schwarzwald thematisiert naturhistorische Themen. Im Mittelrheintal thronen 65 Burgen und Schlösser über dem Rhein, wovon einige ihre Tore für Besucher öffnen. Schokoladenliebhaber sollten sich einen Stopp im Schokoladenmuseum in Köln nicht entgehen lassen. Die historische Bedeutung der Windmühlen in den Niederlanden wird in Kinderdijk deutlich, wo einige der Mühlen zu besichtigen sind.

Auch für Kleinstadtgenießer hat der Rheinradweg genau das passende Angebot. Die Grenzstädte Breisach im Schwarzwald und Neuf-Brisach im Elsass zum Beispiel sind einen Abstecher wert. Sie überzeugen mit einer langen Stadtgeschichte, historischen Sehenswürdigkeiten und einem ganz besonderen Kleinstadtcharme. Die Festungsstadt Germersheim/Pfalz mit der spannenden Festungsanlage und die Weinstadt Oppenheim in Rheinhessen mit gemütlichen Weinstuben laden zu Kleinstadterkundungen in Rheinland-Pfalz ein.

Um eine Radtour auf dem Rheinradweg perfekt zu machen, bieten sich einige außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten an. So ist es zum Beispiel möglich, in einer Jurte direkt am Schweizer Teil des Rheinradwegs zu übernachten. Im französischen Straßburg lädt ein echtes Schloss zu geruh-samen Träumen ein, während man im hessischen Rheingau die Stille eines Klosters genießen kann. Im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal können Radler eine Nacht in einem Weinfass verbringen – mit direktem Blick auf Vater Rhein.

www.romantischer-rhein.de

Information

Positive Werte

Bereits zum 20. Mal präsentierte der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) Ergebnisse einer Radreiseanalyse. Aus dieser Studie geht hervor, dass 2018 27 Prozent mehr Radreisende unterwegs waren als im Vorjahr. Die Zahl der Tagesausflüge mit dem Fahrrad stieg auf 258 Million deutschlandweit. Der Rheinradweg wird auch in diesem Jahr wieder in die Top 10 der beliebtesten deutschen Radwege gewählt. In der Liste der befahrenen Radwege landet der Rheinradweg im Jahr 2018 sogar auf einem tollen 4. Platz. Auf die Frage nach den geplanten Reisezielen für das Jahr 2019 landet der Rheinradweg auf einem sehr zufriedenstellenden 5. Platz. Insgesamt zeigt die Analyse, dass das Thema Radurlaub immer wichtiger wird. Umso erfreulicher sind die Werte, die der Rheinradweg in dieser Studie erzielen konnte.

Ausführliche Informationen rund um den Rheinradweg finden Sie unter www.rheinradweg.eu.

Frühlingskonzert der besonderen Art

Jugendkapelle AchJeBuBis begeisterte das Publikum mit musikalischen Darbietungen

Die Winzerkapelle Bischoffingen unter der musikalischen Leitung von **Karola Weinmann** entführte ihre Zuhörer beim Frühlingskonzert am Palmsonntag unter dem Motto „Hoch hinaus“. Die Jugendkapelle „AchJeBuBis“, dirigiert von **Andreas Jäger**, eröffnete mit der Filmmusik „Theme From Transformers“, von Steve Jablonsky, arrangiert von Michael Sweeney in der Bischoffinger Festhalle den Konzertabend. Mit dem Song „Smooth“ der mit drei Grammys ausgezeichnet worden war, setzten die Jugendlichen das Programm fort. Nach einem weiteren Song verabschiedeten sich die Jugendlichen mit „Hello“, einer ausdrucksvollen Ballade, von der Bühne. Für ihre musikalischen Leistungen bekamen die jungen Musikerinnen und Musiker viel Beifall, für den sie sich mit einer musikalischen Zugabe bedankten. Der Jugendkapelle AchJeBuBis

gehören Jugendliche aus den Gemeinden Achkarren (Ach), Jechtingen (Je), Burkheim

(Bu)und Bischoffingen (Bis) an. Die Jugendlichen werden vom Stellvertretenden Vorsit-

zenden der Trachtenkapelle **Linus Kiefer** betreut.



Bild: echo

Die Jungmusiker erhielten viel Beifall für ihr Konzert in der Bischoffinger Festhalle

Kommunalwahl: 26. Mai 2019

CDU Breisach Stadt und Stadtteile Hand in Hand

Ihre Stimme. Unser Auftrag. Wählen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU.

Unsere Heimat. Unsere Werte. Unsere Zukunft.

MASSAGEN AM KAISERSTUHL

Reinhard Pollath
Wellness- und Massagetherapeut
Christmannsweg 49
79206 Breisach am Rhein

KLASSISCHE MASSAGEN / WELLNESSMASSAGEN

Jetzt im Angebot

- Ganzkörpermassage - 60 Min. € 47,00
- Rückenmassage - 30 Min. € 26,00
- Hot Stone und Hawaiianische Massage - 75 Min. € 57,00
- Ayurvedische Massage - 75 Min. € 57,00
- Balinesische Massage - 75 Min. € 57,00
- Balinesische Fußmassage 50 Min. € 42,00

Alle Massagen auch zum Verschenken als Gutschein erhältlich

Weitere Info und Preise auf www.massagen-am-kaiserstuhl.de

Termine nach Vereinbarung **Anwendungszeiten**
Tel. 07662 - 9350170 Montag - Freitag - 20:00 Uhr
massagen-am-kaiserstuhl@t-online.de Samstag - Sonntag 10:00 - 16:00 Uhr

DANKSAGUNG

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke, die ich anlässlich meines 80. Geburtstages in so vielfältiger Weise bekommen habe, möchte ich mich bei allen auf diesem Weg recht herzlich bedanken.

Ihre Hilde Fessler-Sennrich

Breisach, im April 2019

ENGEL LICHTSPIELE
KOMMUNALES KINO BREISACH E.V.

Unser Programm vom 27. April. bis 10. Mai 2019

Sa., 27.04., 20.15 Uhr The Sisters Brothers Western, USA/Frankreich	Mi., 01.05., 20.15 Uhr Do., 09.05., 20.15 Uhr Capernaum – Stadt der Hoffnung Drama, Libanon
So., 28.04., 15.00 Uhr Asterix & das Geheimnis des Zaubers Abenteuer/Animation/Komödie, Frankreich	In Kürze bei uns: Drachenzähne leicht gemacht 2 Fantasy/Zeichentrick, USA
So., 28.04., 19.00 Uhr Trautmann Biographie/Drama, Deutschland	Dumbo Abenteuer/Familie/Fantasy, USA

KOKI Kommunales Kino Breisach e.V. Eintritt Normalvorstellung: 6.- €
Kinder im Kinderkino nachmittags bis 14 Jahre: 4.- €
Telefon 07667-9426040 (Kasse) · www.kino-breisach.de

Was braucht die Breisacher Jugend?

Welche Wege und Möglichkeiten bestehen für Jugendlichen zur mehr Selbstbestimmtheit in Breisach?

Vortrag des Jugendreferenten der Stadt Breisach, Philipp Dockweiler, mit anschließender Podiumsdiskussion mit Vertretern des Breisacher Gemeinderats

Wo:
Spitalkirche · Marienau 1
79206 Breisach

Wann:
30. April 2019 · 19.00 Uhr

Moderation:
Dr. Martin Kalchthaler



Veranstalter:
Runder Tisch für Mitmenschlichkeit
Mülheimer Str. 1 · 79206 Breisach



Männerchor der Chorgemeinschaft

1650 Jahre Stadt Breisach

174 Jahre Männergesangsverein LiederKranz 1845 traditionell verpflichtet

Parole zum *Glücklichsein* von Hans Peter Reimer

Wie jedes Jahr kommt der Männerchor der Chorgemeinschaft Breisach am **1. Mai um 7:00 Uhr** auf dem Eckartsberg zusammen.

Die Sonne im Herzen, egal ob es stürmt oder schneit, bei uns ist das Wetter zweitrangig. Nach vier Beiträgen ziehen wir weiter zum Spectorplatz über den Münsterberg zur Unterstadt, besuchen soziale Einrichtungen und finden uns zum Abschluss im Hotel Kaiserstühler Hof ein.

Im Voraus ein Dankeschön an die 1. Vorsitzende Andrea Schuckelt und an die Dirigentin Nicola Heckner sowie an alle die dies unterstützen und sich an der Veranstaltung erfreuen.

Für Interessierte: www.chorgemeinschaft.breisach.de



Freitag

10. Mai, 20 Uhr, Schlosshof Schloss Reinach, Am Marktplatz, Freiburg-Munzingen

Dire Strats in concert (Hommage an Dire Straits und Mark Knopfler)

Karten gibt es im Vorverkauf unter 07664 4070 und bei www.reservix.de für 22,- Euro (Abendkasse: 26,- Euro). Außerdem gibt es schon jetzt die Möglichkeit, zum Preis von 105,- Euro VIP-Arrangements incl. Konzertbesuch, eigenem Tisch mit bestem Blick auf die Bühne, einem reichhaltigen Speisenbuffet und allen Getränken incl. Apéro, Digestif, Weinen, Bier und alkoholfreien Drinks zu buchen. www.schlossreinach.de/kultur-aktuelles/jahresprogramm



Für Spannung ist gesorgt

Slalom-Asse kämpfen um den Weinpreis der WG Achkarren



Schnelle Flitzer, routinierte Fahrer – DMSB-Meisterschaft in Achkarren

Südbadens Motorsportfans zieht es am 12. Mai zur 2. Auflage der DMSB Meisterschaft nach Achkarren, ausgetragen vom Automobilclub Kaiserstuhl.

85 der besten deutschen Slalomrennfahrer haben für die erneute Veranstaltung rund um die Winzergenossenschaft Achkarren genannt, um ihr fahrerisches Können unter Beweis zu stellen. „Die Resonanz aller Beteiligten war in 2018 sehr positiv, so dass die Gespräche für eine weitere Veranstaltung,

sofort wieder aufgenommen wurden;“ erläutert Carina Teuchert, 1. Vorsitzende des Automobilclub Kaiserstuhl. Geplant war dies nicht, war es doch nur für eine Jubiläumsveranstaltung aufgrund des 50 jährigen Bestehens des Vereins gedacht. Die Streckenführung ist sehr anspruchsvoll und konnte dieses Jahr noch mehr verfeinert werden, um die Geschicke vollkommen aus den Fahrern raus kitzeln zu können. Traditionsgemäß bietet der AC Kaiserstuhl wieder kostenlose Zu-

schauplätze an vier Punkten entlang der Strecke, sowie einen kostenlosen Shuttle-Service zur Rennstrecke, da darum gebeten wird, ausschließlich im Gewerbegebiet Achkarren zu parken. Wie in den letzten Jahren auch, werden einige ACK-Mitglieder versuchen, auf ihrer Heimstrecke zu glänzen und so den ein oder anderen Weinpreis, welche von der WG Achkarren gestiftet werden, mit nach Hause zu nehmen.

An erster Stelle darf hier Andreas Nübling genannt wer-

den. Nübling wurde letzte Saison Vize Südwestdeutscher Pokalsieger. Aber auch Christian Engesser, der aktivste Fahrer des Vereins, wird sein Können auf dem C-Kadett zeigen. Ebenfalls am Start Harry und Felix Zimmermann, Vater-Sohn-Gespann, auf BMW unterwegs. Mit Sven Schill aus Eichstetten ein bekanntes Gesicht am Kaiserstuhl, aber dieses Jahr auf BMW und nicht auf der bekannten grünen C-Kadett Limousine. Dirk und Marc Herzog werden erneut versuchen mit ihrem Peugeot das Podest zu erklimmen.

Die Läufe werden zwischen der Kreuzmatten Achkarren und der WG ausgetragen.

Die Hauptbewirtung findet man an der Winzergenossenschaft. Ab 9.00 Uhr geht es an dem Sonntag los.

In Süddeutschland werden insgesamt acht Vorläufe ausgetragen. Der AC Kaiserstuhl ist der dritte Vorlauf bei dem die hochkarätigen Fahrer um wichtige Punkte für die Meisterschaft kämpfen. Unterstützt wird der Verein von den vielen Gewerbetreibenden rund um Achkarren mit Pokal- und Geldpreisen. Der größte Dank gilt jedoch der Gemeinde Vogtsburg, der Winzergenossenschaft Achkarren, sowie natürlich den Anwohnern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Carina Teuchert

Samstag

04. Mai, 18 Uhr, Schweizergasse 8, Breisach-Gündlingen

2. Frühlings-Hof-Markt



6 Aussteller präsentieren im Hof und in der Scheune Ihr Handwerk

- Susanne Wiedensohler „Funkelperlenspiel“ Creatives Schmuckdesign und Beton Schalen
- Ricarda Strack „Holzschnitzerin“ mit Schnitzvorführung
- Stefanie Westenbrink mit selbst genähtem aus Stoff wie Untensilo, Lese Knochen, Kosmetiktäschchen, Deko Artikel und Taschen aus Feuerwehrschlauch
- Florian Herth mit selbstgefertigten Produkten aus Holz und Stein mit Meißelvorführung
- Bea König „Krimskrams & So“ mit allerlei Deko-Ideen und schönen Holztafeln
- Schöne Deko-Ideen aus Serviettentechnik, Kerzen und Lichterketten

Für das leibliche Wohl gibt es Getränke, Kaffee und Kuchen in der Scheune. Die Eltern der Klasse 1g der Julius Leber Grundschule Gündlingen verkaufen Winzerwecken. Dieser Erlös wird der Klassenkasse der Klasse 1g gespendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Seniorenbetreuung Rebstock

Seniorenbetreuungsgruppe der Caritas in Burkheim heißt jetzt „Seniorenbetreuung Rebstock“

Die Seniorenbetreuungsgruppe Café Abendrot heißt jetzt „Seniorenbetreuung Rebstock“. Ein Name mit mehr Bezug zur Region und der Stadt Vogtsburg, wie das Team der Seniorenbetreuung meint. Die Treffen sind weiterhin jeden Dienstag von 14 – 17 Uhr im Pfarrsaal St. Elisabeth in Burkheim, Steingrubenweg 1.

Angesprochen sind alle Senioren, die sich gerne mit anderen treffen und austauschen wollen, statt alleine zu Hause zu sein. Rosemarie Maske und Klaudia Kühn denken sich immer ein ansprechendes Programm für den Nachmittag aus. Gemeinsam wird in netter Runde Kaffee getrunken, leichte Übungen zur Erhaltung der Fitness durchgeführt, das Gedächtnis trainiert oder auch mal etwas Kreatives hergestellt.

Die Teilnahmegebühr für den Nachmittag beträgt €20,- und kann über die Pflegekasse abgerechnet werden, wenn dort Leistungen bezogen werden. Ein Taxi-Fahrdienst kann organisiert werden. Die Kosten für den Fahrdienst werden zusätzlich berechnet.

In der Seniorenbetreuung gibt es wieder freie Plätze, Schnuppertermine sind kostenfrei. Mehr Informationen erhalten Sie bei:
Rosemarie Maske: 07662 325, Klaudia Kühn: 07662 6505, Renate Brender: 0761 8965-433

Termine bitte vormerken

Donnerstag

09. Mai, 20 Uhr, Ehemalige Spitalkirche, Am Marktplatz, Breisach

Klimawandel? Na und? Hat's doch schon immer gegeben. Eine Reise durch die Klimageschichte der Erde

Vortrag von Otto Wöhrbach, ehemaliger Leiter des Planetariums in Freiburg

Stimmt: Das Klima der Erde war nie konstant. Was also ist falsch an der Stammtisch-Weisheit, dass der aktuelle Wandel des globalen Klimas harmlos ist? Der Blick zurück über die Klimageschichte der Erde ist gleichzeitig ein Blick in die Klimazukunft. Und der ist alles andere als beruhigend: Wir steuern auf die nächste Heißezeit zu.

Veranstalter: Umweltliste Breisach (ULB)

Samstag

22. Juni, 18 Uhr, Köpfers Steinbuck, Bischoffingen

Martin Schongauer Spargelnacht

Eine Veranstaltung des Badischen Winzerkellers Breisach

Wir feiern den längsten Tag im Jahr bei der Martin Schongauer Spargelnacht bei Köpfers Steinbuck in Bischoffingen.

Die SWR Moderatorin Annette Krause führt durch einen abwechslungsreichen Abend mit einem 4-Gang-Spargelmenü, ausgesuchten Weinen und Musik.

Die Tickets kosten 99 Euro im Vorverkauf und können über events@badischer-winzerkeller.de gebucht werden. An der Abendkasse gibt es die Tickets für 125 Euro.

Martin Schongauer
Martin Schongauer Spargelnacht
Köpfers Steinbuck, Steinbuckstraße 20, 79235 Vogtsburg im Kaiserstuhl
22.06.2019 • Beginn: 18 Uhr

Feiern Sie mit uns die **Martin Schongauer Spargelnacht**. Die SWR Moderatorin **Annette Krause** führt durch einen abwechslungsreichen Abend mit einem **4-Gang-Spargelmenü**, ausgesuchten **Weinen** und **Musik**.

Vorverkauf: 99,00 €
über events@badischer-winzerkeller.de
Abendkasse: 125,00 €

BADISCHER WINZERKELLER
Die Sonnenwinzer

Samstag

27. April, 10-12 Uhr, Lebensmittelmarkt „Punkt“, Hauptstr., Gündlingen

SPD on tour

Die SPD Breisach tourt im Rahmen ihres Kommunalwahlkampfes mit ihrem roten Sofa durch die Kernstadt und die Breisacher Ortsteile. Zum ersten Mal wird das rote Sofa am kommenden Samstag, dem 27.4.2019, in Gündlingen in der Hauptstraße vor dem Lebensmittelmarkt „Punkt“ zu sehen sein. Von 10.00 Uhr bis 12.00 wollen die Kandidatinnen und Kandidaten an diesem Samstag mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.



Frühlingserwachen im Franziskaner-Klostergarten

Sonntag, 28. April 2019
11 – 18 Uhr



Wir eröffnen die Garten-Saison!

Bewirtung - Musik - Flohmarkt*

(*Für den Flohmarkt nehmen wir ab Ostern gerne wieder Sachspenden entgegen! Bitte im Garten abgeben vom 24. - 27.4.19 v. 17-18 Uhr oder nach Absprache: Tel. 07667-911499)

Franziskaner-Klostergarten Breisach - Kapuzinergasse 4 Breisach (auf dem Münsterberg)

Ausstellung

In Hartheim im Werkhof, Rathausgasse 5, findet im Monat Mai eine Ausstellung der Arbeiten der bekannten Textilkünstlerin, Margareta Koch, Bollschweil, statt. Neue Ideen gepaart mit Sinn für Farbharmonie sind die Ergebnisse langjähriger Arbeit in Techniken wie Filzen, Crazy Wool, Sticken und Stricken. Die Ausstellung kann nachmittags sowie nach telefonischer Anmeldung, Tel.07633/2977 vom **2.5. bis 31.5.2019** besucht werden.



Außerdem hat der Werkhof noch mehr zu bieten: Zwei Verkaufsräume voller regionaler, kunsthandwerklicher Arbeiten und ein Feengarten bestückt mit Eisenskulpturen und Gartendeko aus hauseigener Werkstätte. Bis Oktober läuft auch die Hartheimer Jahresausstellung: Kunst im Quadrat 20x20cm mit ca. 80 Bildern von 30 Ausstellern.

Computerkurs MS Windows 10

Windows 10 hat schon mehrere große Update erfahren. Die Kirchliche Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e.V. bietet den Computerkurs MS Windows 10 -Version 1809 vom 07.05. bis 23.07.2019 an.

Termine: 07.05. bis 23.07.2019
immer dienstags, außer 11. und 18.06.2019 (10 Treffen)
Zeit: 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Kosten: 60,- Euro gesamt
Ort: Schulungsraum der Kirchlichen Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e. V., Freiburger Str. 6, 79206 Breisach
Anmeldung: 07667 - 90 58 8-18 / 07667 - 90 58 8-0

Montag

20. Mai, 09.00 -12.30 Uhr, Rathaus Breisach, Trauzimmer, Münsterberg

Kostenloses Beratungsangebot für Frauen zu beruflichen Themen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein berät seit mehr als 20 Jahren Frauen zu beruflichen Themen. Am 20. Mai 2019 werden in Breisach Beratungstermine zu Fragen der beruflichen Orientierung, Wiedereinstieg, Berufswahl, Aus- und Weiterbildung, Stellensuche und Bewerbung angeboten.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Wenn Sie Interesse an einem persönlichen Beratungstermin haben, rufen Sie zur Terminvereinbarung bei der Kontaktstelle Frau und Beruf unter Tel. 0761 201-1731 an. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein wird im Rahmen des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg finanziell gefördert.

Weitere Informationen zum Angebot und zur Arbeit der Kontaktstelle Frau und Beruf finden Sie unter: www.frauundberuf.freiburg.de.

Getränke • Warme Speisen • Kaffee & Kuchen • ab 11.00 Uhr
Maihock
1. Mai
SV SCHNITTEN 1950
Der Sportverein Jechtingen freut sich auf Ihren Besuch und wünscht viel Vergnügen

Walpurgis Nacht 30. April ab 16:30 Uhr
mit Hexen Shot-Bar Speisen & Getränke
MAI HOCK
01. Mai ab 11:30 Uhr

- » Currywurst & Steaks
- » Schweinebraten
- » Würstchen
- » Pommes
- » Salate
- » Flammenkuchen
- » Pizza
- » Getränke & Kaffee
- » selbstgemachte Kuchen

Extras
01. Mai von 14:00 - 16:00 Uhr
Kinderschminken
Hüpfburg und eine Bastelecke

Wo: Schibbuckhexen Niederrimsingen e.V.
Lindenweg 25 | 79206 Niederrimsingen

Samstag

04. Mai, 10-12 Uhr, Bahnhof, Eichstetten

Kindergruppe des NABU Kaiserstuhl

Am Samstag, 04.05.2019 trifft sich wieder die Kindergruppe des NABU Kaiserstuhl zur Stunde der Gartenvögel.

Teilnahme: ab 6 Jahren. Uhrzeit: 10-12 Uhr. Treffpunkt: Eichstetten Bahnhof. Bitte mitbringen: Vesper, Sonnenschutz und ein Fernglas, falls vorhanden.

Kontakt und Anmeldung: Bitte bis Donnerstag Abend (2.5) bei Mira Steck, Telefon: 01 76/72 37 10 18 oder E-Mail: M.Steck@NABU-Kaiserstuhl.de

Winzerkapelle Jechtingen e.V.
Musikalische Weinprobe

Samstag, 11. Mai 2019
Weinprobe mit Kellerführung in der Winzergenossenschaft Jechtingen-Amoltern, begleitet von Ensembles der Winzerkapelle Jechtingen.

Startzeiten:
1. 18:00 Uhr 2. 18:30 Uhr
3. 19:00 Uhr 4. 19:30 Uhr

Eine begrenzte Anzahl Karten pro Startzeit, ist im Vorverkauf zum Preis von 28,- € in der Winzergenossenschaft Jechtingen-Amoltern oder bei unseren Musikern zu erwerben.

ensemble musikern

